

ImageHattingen

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



© Frühling in Hattingen, Foto Hattingen Marketing

Jetzt kennenlernen:



„Von Witten aus die Welt verändern?“
Mehr Infos auf Seite 31.

Wir LIEFERN Ihre LEBENSMITTEL!

FRISCHE-EXPRESS



**Kaufen Sie bei uns –
WIR LIEFERN
nach Hause!**

INFO: Tel. 02324 / 93 50 98

**Bestellen Sie
von zu Hause –
WIR LIEFERN!**

Wir ♥ Lebensmittel.



Winter

Dorfstraße 21
45527 Hatt.-Holthausen

Liebe Leser zu Hause,

Corona kann man vom All aus sehen. Die Aussage klingt zunächst seltsam, weil der Erreger „Sars-CoV-2“ zu den Viren gehört und mit bloßem Auge überhaupt nicht zu erkennen ist. Man kann aber die Auswirkungen auf Luftbildern erkennen, vor allem in China, wo es Landstriche gibt, die unter Dauersmog verborgen waren. Der ist verschwunden, die Leute da sehen wahrscheinlich nach vielen Jahren wieder blauen Himmel, manche Kinder zum ersten Mal. Um große Worte zu bemühen: Werden die Verantwortlichen für Umweltverschmutzung ein Einsehen haben und was ändern? Warten wir es ab. Eins eint im Augenblick (fast) die ganze Menschheit: Angst. Schon vor der Pandemie war Angst und die Angst davor Thema für unsere Rubrik „Wie tickt der Mensch“. So schön das passt, wir würden gerne auf die Aktualität verzichten. Es gibt aber noch ein Leben neben Corona. Wir bleiben beim Superlativ: Ostern, das höchste Fest der Christen. Neben Wissenswertem dazu lesen Sie auch Tipps für die Feiertagstafel. Die Gastronomie hat da einiges zu bieten. Und sonst noch? Weniger Stress, mehr Zeit für die Familie – was diese beliebten Vorsätze mit gutem Hören zu tun haben; die Herausforderung: 500 Kilometer radeln in 50 Stunden.



Thomas Dell

Wenn ich nicht handeln kann

Kostenfreie Vollmacht für Notfälle erstellt

Auf Grund der aktuellen Lage hat der Sprockhöveler Notar Roland Mayer, Fachanwalt für Arbeits- und Erbrecht, eine persönliche Kurzanleitung geschrieben, wie man kurzfristig eine kostenfreie Vollmacht für Notfälle erstellt. Voran steht die Frage: Wer hilft, wenn ich nicht handeln kann?

„Mit einer umfassenden Vollmacht sollte nur eine Vertrauensperson ausgestattet werden. Nur welche Vorlage sollte man nehmen? Am besten eine, die jeder kennt. Und die bekannteste Vollmacht ist die des Justizministeriums.“

Laden Sie sich das PDF vom Ministerium hier kostenfrei herunter: <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/herunterladen/datei/vollmacht-formular-februar-2020-webversion-pdf/vor-druck-fuer-eine-vorsorgevollmacht/vom/justizministerium/2254> Drucken Sie diese Vollmacht auf vier Seiten als ein DIN-A3-Blatt aus. So kann die Vollmacht nicht auseinander fallen und keiner kann sagen, ob nachträglich eine Seite ausgetauscht wird. Ist ein Ausdruck auf DIN-A3 nicht möglich, so unterschreiben Sie jede Seite.

Die Gefahr ist groß

Erstellen Sie mehrere Exemplare. Denn wenn Sie nur eine Vollmacht ausfüllen, ist die Gefahr groß, dass diese eine Vollmacht für immer verschwindet. Haben Sie mehrere Exemplare, so können Sie beispielsweise ein Original später beim Hausarzt in seiner Krankenakte hinterlegen. Ein Krankenhaus wird sich mit ihrem Hausarzt in Verbindung setzen, der dann wiederum von der Vollmacht berichten kann.

Haben Sie eine Vertrauensperson, so tragen Sie dessen Daten so vollständig wie möglich in die Vollmacht ein. Auch wenn seine Unterschrift auf dem Vordruck vorgesehen ist, so ist dessen Unterschrift nicht notwendig, sondern lediglich sinnvoll.

Sollten Sie keine Zeit haben, sich mit dem Thema in der Tiefe auseinanderzusetzen und vollstes Vertrauen in allen Bereichen zu der Person haben, dann kreuzen Sie bitte alle Fragen mit „Ja“ an.

Die Vollmacht der Bundesregierung ist nicht perfekt, aber sie hilft in den meisten Fällen. Besser, Sie haben diese, als keine. Diese kleine Hilfestellung soll keine individuelle Beratung bei einem Fachkundigen ersetzen, sondern nur eine schnelle Lösung aufzeigen, wie sie unkompliziert eine gute Vollmacht erstellen können.“

SIE BENÖTIGEN HILFE IN DER CORONA-ZEIT?

Falls Sie Unterstützung beim Einkaufen und anderen alltäglichen Erledigungen brauchen oder etwas aus der Apotheke, rufen Sie an:

Telefon 023 24/204 47 00

Das Bürgertelefon ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besetzt. Dort wird Ihnen geholfen.

Umsatzeinbruch dramatisch

Bundesregierung verspricht Hilfestellungen

Die „Corona-Krise“ ist derzeit das allbestimmende Thema in den Medien. Die hiermit verbundenen Einschränkungen im Wirtschaftsleben betreffen im Grunde alle Unternehmen, in vielen Fällen in existenzbedrohender Weise.

Die Bundesregierung verspricht, es solle umfassende Hilfestellungen für Unternehmen geben. Konkrete Maßnahmen werden derzeit noch umgesetzt. Das „Landesamt für Soziales Entschädigungsrecht“ gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand. Die nachfolgenden Informationen hat das Amt unter Einbeziehung der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zusammengestellt. Wegen der bestehenden Unsicherheiten und Unklarheiten werde sich noch einiges ändern, die Informationen könnten deshalb nicht vollständig sein.

Bestehende Zahlungsverpflichtungen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass durch die Corona-Krise für Unternehmen mit teilweise dramatischen Umsatzeinbrüchen zu rechnen ist. Bestehende Zahlungsverpflichtungen, etwa für Löhne und Gehälter, Darlehens- und Leasingraten, Steuerzahlungen oder Pachtverträge, bestünden jedoch unverändert fort.

Staatliche Hilfen soll es für Gehaltszahlungen in Form von Kurzarbeitergeld geben. Die Umsatzeinbrüche werden nicht entschädigt. Weitergehende Hilfen in Form von Liquiditätsmitteln und Steuerstundungen werden noch diskutiert, seien allerdings nachzeitigem Kenntnisstand noch nicht umgesetzt.

Gehaltszahlungen in Quarantänesituationen

Soweit Arbeitnehmer aufgrund behördlicher Maßnahmen nicht bei der Arbeit erscheinen dürfen, weil sie nach dem Infektionsschutzgesetz unter Quarantäne gestellt sind, liegt kein Krankheitsfall vor – es erfolgt keine Erstattung von der Krankenkasse. Nach Gesetzeslage ist der Arbeitgeber in solchen Situationen verpflichtet, das Gehalt an den Arbeitnehmer fortzuzahlen.

Inzwischen wurde einigen Branchen gegenüber ein Tätigkeitsverbot ausgesprochen: Fitnessstudios, Gaststätten, Schwimmbäder, Spielhallen, Massagepraxen, Friseurbetriebe und so weiter. Die Tätigkeitsverbote bedeuten nicht Quarantäne. Es besteht hier kein Anspruch auf Ausgleich nach dem Infektionsschutzgesetz.

Der Arbeitgeber kann bei den zuständigen Gesundheitsbehörden beantragen, die Gehaltszahlungen – ähnlich wie bei einer Lohnfortzahlung – erstattet zu bekommen. Entsprechende Formulare für das Gebiet Westfalen-Lippe gibt es im Internet. Soweit Selbständige in eigener Person von Quarantäne betroffen sind, können sie Formulare für Entschädigungsanträge verwenden.

Risiko des Arbeitgebers

Auch wenn man durch die Corona Krise nicht mehr in der Lage ist, die Mitarbeiter im vereinbarten zeitlichen Umfang zu beschäftigen, bleiben bestehende Gehaltszahlungsverpflichtungen davon nach § 615 BGB („Betriebsrisikolehre“) im vollen Umfang bestehen. Die Schäden durch die Corona-Situation liegen allein im Risiko- und Verantwortungsbereich des Arbeitgebers.

Bei Sammlern sehr begehrt

Verkaufsstart des Souvenirscheins abgesagt

Der geplante Verkaufsstart des neuen 0-Euro-Souvenirscheins im Museum Bügeleisenhaus und bei „Hattingen Marketing“ ist abgesagt. Damit reagiert der Heimatverein auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Der dritte Souvenirschein mit dem alten Rathaus als Motiv ist vorerst nur online unter www.hattingen-null-euro.de erhältlich.



Nur online zu erhalten: der 0-Euro-Souvenirschein mit dem alten Rathaus. Foto: HVH

Da schlagen Sammlerherzen höher: Im Jahr des 37. Westfälischen Hansetages zeigt der dritte Hattinger Souvenirschein das alte Rathaus von 1576. Nachdem die ersten beiden Motive (2018: Bügeleisenhaus, 2019: Altes Zollhäuschen) wie warme Semmeln weggingen, gibt der Heimatverein Hattingen/Ruhr zusammen mit „HS | Hattingen Stadtrundgänge und Stadtsouvenirs“ einen weiteren Schein mit neuem Bildmotiv heraus: dem alten Rathaus am Untermarkt, das 1576 zur Hauptzeit der Hattinger Hansezugehörigkeit errichtet wurde.

Lars Friedrich, Vorsitzender des Heimatvereins Hattingen/Ruhr: „Die dritte Ausgabe ist wieder auf 5000 Stück limitiert und hat eine Besonderheit: Die Seriennummern 4001 bis 5000 wurden als sogenannte „Anniversary 2020-Edition“ gestaltet – anlässlich des 5. Geburtstages der 0-Euro-Souvenirscheine mit besonderen Sicherheitsmerkmalen.“ Mit dem Erwerb des neuen Souvenirscheines (3 Euro für die Standardausgabe, 4 Euro für die Sonderausgabe plus Porto) wird ein wichtiges Bauvorhaben des Heimatvereins Hattingen unterstützt. „Ein Teil des Verkaufserlöses fließt in die Sanierung der Fenster am Museum Bügeleisenhaus“, sagt Lars Friedrich.

Der Souvenirschein ist genauso groß wie der 20-Euro-Schein und ist mit zahlreichen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet: Hologramme, Fluoreszenz, Blindenschrift, Wasserzeichen, Kupferstreifen, Durchsichtregister sowie Seriennummer findet man auch bei diesem Sammlerobjekt, das jedoch keinen Geldwert hat. Dennoch wird die Banknote sogar von der Europäischen Zentralbank (EZB) offiziell anerkannt, wird von einer eigens lizenzierten Golddruckerei in Frankreich hergestellt und ist bei Sammlern sehr begehrt.

HINWEIS FÜR DIESE AUSGABE

Liebe Leser, bis zur letzten Sekunde vor dem Redaktionsschluss der Image-Ausgabe April 2020 am 18. März haben wir alles getan, um unsere Beiträge und Informationen so aktuell wie möglich zu gestalten. Der alten Börsenweisheit „Nichts ist so alt wie die Kurse von gestern“ folgend, kann es in dieser wechselhaften Corona-Zeit natürlich passieren, dass die eine oder andere Information kurzfristig nicht mehr zutrifft. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund! Ihr Team vom Image-Magazin

Heggerstraße 32
45525 Hattingen
☎ 023 24-39 53 59-60
Fax 023 24-39 53 61

Altgold-Ankauf

Der Goldpreis ist im Höhenflug!
Profitieren Sie vom höchsten Goldpreis seit Jahren.

Wir kaufen an:
Bruchgold, Zahngold, alten Schmuck in jeder Goldlegierung

Sofort Barzahlung!

Mortimer
English Club

Englisch für Kinder, Nachhilfe,
Erwachsene und Senioren,
Business English

Rathausplatz 22 • 45525 Hattingen • ☎ 02324 54470
silke-koch@web.de • www.mortimer-hattingen.de

Sportstätten und Schwimmbäder bleiben bis 19. April geschlossen

Die Entscheidung der Landesregierung NRW, die Schulen und Kindergärten bis einschließlich Ende der Osterferien am 19. April zu schließen, bedeutet, dass die Stadt auch alle Sportstätten und Schwimmbäder schließt und diese somit für den Trainingsbetrieb vorerst auch bis einschließlich 19. April geschlossen bleiben.

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege

Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de

SO STEHEN IHRE STERNE



WIDDER 21.3.-20.4.
Alles, was Sie sich vorgenommen haben, verläuft jetzt ganz nach Ihren Vorstellungen. Auch gibt es angenehme Überraschungen.



ZWILLINGE 22.5.-21.6.
Sie haben allen Grund stolz auf sich zu sein, denn es gelingen Ihnen Dinge, die Ihnen sonst Schwierigkeiten bereitet haben.



LÖWE 23.7.-23.8.
Ihr Körper befindet sich im Moment nicht im Gleichgewicht. Deshalb häufen sich kleine Beschwerden, die Sie ernst nehmen sollten.



STIER 21.4.-21.5.
Auseinandersetzungen oder Machtkämpfe, vor allen Dingen mit dem Partner, sollten Sie jetzt meiden. Halten Sie sich zurück.



KREBS 22.6.-22.7.
Im Umgang mit den Arbeitskollegen sollten Sie vorsichtiger sein, denn nicht alle sind Ihnen wohlgesonnen. Meiden Sie Konflikte!



JUNGFRAU 24.8.-23.9.
Sie haben keinen Grund nervös zu werden. Alles läuft wie am Schnürchen, Sie haben schon viel erreicht. Bleiben Sie entspannt.

Die Ostertage spielerisch genießen (djd-k). Osterzeit ist Familienzeit. Ohne den Stress des Alltags können Kinder und Erwachsene den ganzen Tag gemütlich zusammen zuhause verbringen und gemeinsam spielen. So genießen die Kleinen Zeit mit ihren Eltern. Das Spiel Montagsmaler ist seit Generationen beliebt. Die Familie teilt sich in zwei Teams auf. Ein Teammitglied ist der Montagsmaler, der ohne Worte einen Gegenstand - etwa einen Osterhasen - auf ein Blatt malt. Der Rest des Teams muss raten, was es sein könnte. Wird der Gegenstand erkannt, gibt es einen Punkt. Wird das Bild nicht richtig erraten, ist die andere Mannschaft dran. Dabei kann man nicht nur mit Stiften auf Papier malen, sondern auch mit Kreide auf verschiedenen Untergründen. Die kinder Mix-Tafeldose beispielsweise hat außen eine Tafelfläche. Mit den beiliegenden farbigen Kreiden entstehen so bunte Ratebilder. In der Blechdose sind zudem kleine, schokoladige Köstlichkeiten enthalten, die sich zur Belohnung im Gewinnerteam aufteilen lassen. Es muss nicht immer so sein, dass sich nur die Erwachsenen Aktionen für die Kinder überlegen. Mit einem improvisierten Puppentheater kann der Nachwuchs selbst die Regie übernehmen. Die Sofakante wird zur großen Bühne für die eigens erfundenen Geschichten der kleinen Akteure. Die kindgerechten Fingerpuppen der Marke kinder sind auch für kleine Hände geeignet. Schaf, Hase, Frosch und Küken sind zusammen mit der beliebten Schokolade zu Ostern im Handel erhältlich. Wenn es zwischendurch etwas ruhiger zugehen soll, ist das Eierfärben und Verzieren die passende Osterbeschäftigung.



Foto: djd-k/ferreno



WAAGE 24.9.-23.10.
Wenn Sie sich von den Anstrengungen der letzten Zeit ausgelaugt fühlen ist das ganz normal. Legen Sie einfach mal die Beine hoch.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.
Es kann nicht immer alles glatt laufen. Die Auseinandersetzungen der letzten Tage werden sich bestimmt bald wieder legen. Keine Sorge!



WASSERMANN 21.1.-19.2.
Jetzt macht sich der Stress der letzten Wochen bemerkbar. Mit Yoga oder Meditation werden Sie bald wieder zur Ruhe finden.



SKORPION 24.10.-22.11.
Auch, wenn man Ihnen ein gutes Jobangebot macht, sollten Sie sich das gut überlegen. Geld ist nicht das Wichtigste.



STEINBOCK 22.12.-20.1.
Eine nette Geste kann bei einem bestimmten Menschen einen positiven Eindruck hinterlassen. Geben ist oft schöner als Nehmen.



FISCHE 20.2.-20.3.
Sie können mit Ihren Leistungen rundum zufrieden sein, denn Sie haben sich beruflich eine solide Position geschaffen. Weiter so!

Oster-spaziergang

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden,
belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dort her sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur.
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.
Kehre dich um, von diesen Höhen
Nach der Stadt zurück zu sehen!
Aus dem hohlen finsternen Tor
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
Denn sie sind selber auferstanden:
Aus niedriger Häuser dumpfen
Gemächern,
Aus Handwerks- und Gewerbesanden,
Aus dem Druck von Giebeln und
Dächern,
Aus der Straßen quetschender Enge,
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
Sind sie alle ans Licht gebracht.
Sieh nur, sieh!
Wie behend sich die Menge
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
Wie der Flur in Breit und Länge
So manchen lustigen Nachen bewegt,
Und, bis zum Sinken überladen,
Entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet groß und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich 's sein!*

Johann Wolfgang von Goethe

Damen- und Herrenmode

Ich wünsche meinen Kunden ein schönes Osterfest!

Mode pro te Annette Müller
Hauptstr. 31 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24-90 27 229

Warum ist Ostern immer an einem anderen Tag?

Keine Frage, Weihnachten als die Geburt Jesu Christi ist immer an den gleichen Tagen. Eine Frage wert ist es, warum Ostern jedoch keinen festen Stammpplatz im Kalender hat. Die Antwort: das Osterfest findet - wie im Konzil von Nicäa 325 festgelegt und von Kaiser Konstantin angewiesen - grundsätzlich am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling statt. Nach dem offiziell festgelegten astronomischen Frühlingsbeginn am 21. März tut uns der Mond aber nicht den Gefallen, ebenfalls in jedem Jahr am gleichen Tag 'voll' zu sein. Frühester Vollmondtag ist der 21. März. Fällt dieser auf einen Samstag, feiern wir am 22. März Ostern als Tag der Auferstehung Jesu Christi. Als letzter von 19 möglichen Vollmondtagen kommt der 19. April in Frage, so dass wir in solch einem Jahr spätestens am 25. April die Ostereier suchen können. Nach dem Datum des Osterfestes richten sich auch fast alle anderen beweglichen Feiertage im Kirchenjahr. Christi Himmelfahrt fällt so auf den 40. Tag der Osterzeit (2020 am 21. Mai), Pfingsten (31. Mai) und Fronleichnam (11. Juni). dx

Weinauswahl zum Ostermenü

Ostern macht das Genießen besonders viel Spaß. Weil Zeit zum ausgiebigen Schlemmen und zum Entdecken neuer Weine bleibt. Doch welche passen gut zum Ostermenü? Ein verlässlicher Lotse ist das europäische Siegel der geschützten Ursprungsbezeichnung (g.U., it./pt: DOP). Es garantiert, dass die Weine in einer bestimmten Region nach genau festgelegten Methoden und aus typischen Rebsorten hergestellt wurden. Besonders viel Spaß macht die Entdeckungstour mit einer g.U.-Region, die man noch nicht so gut kennt. Wie wäre es zum Beispiel mit dem portugiesischen Vinho-Verde-Gebiet oder dem italienischen Gardasee? Rund um Ostern beginnt wieder die Spargelzeit. Geradezu prädestiniert als Begleiter sind die vielen leichten Varianten des Vinho Verde. Ihre Frische unterstreicht die feinen Aromen des weißen Stangen-gemüses. Am Gardasee ist die Auswahl besonders groß. Grund sind die vielen rebsortenreinen Weine der geschützten Ursprungsbezeichnung Garda. Ein weißer Vinho Verde mit ausgeprägterem Eigenaroma und elegantem Körper, wie ein rebsortenreiner Weißer aus Azal, Trajadura oder Arinto, macht zu Eierspeisen wie Quiches oder Omeletts eine gute Figur. Gesellen sich stärkere Aromen von Zwiebeln oder Speck dazu, ist auch ein Rosé eine schöne Variante, beispielsweise ein lebendig-saftiger Bardolino Chiaretto. Und wenn Ostern mit einem Brunch gefeiert wird? Dann liegt der Gastgeber mit einem Schaumwein immer richtig. Portugal hält für diese Gelegenheit den frischen Espumante de Vinho Verde bereit. Als italienische Variante vom Gardasee bietet sich der fruchtige Garda Spumante an. spp-o



Foto: Weine aus Portugal oder vom Gardasee passen perfekt zum Ostermenü. Foto: Liliboas/istockphoto.com/akz-o

„Mein Name ist Hase..“

Mit dem bevorstehenden Osterfest haben Hasen wieder alle Hände äh Pfoten voll zu tun, die Ostereier zu verteilen. Ein besonderer Hase hat aber Eingang in eine bekannte Redewendung gefunden: „Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts.“ Dieser Satz wird gerne verwendet, wenn jemand nichts von einer bestimmten Sache weiß oder auch nichts mit einer bestimmten Sache zu tun haben will. Ein Zusammenhang mit den Vierbeinern und den langen Löffelohren besteht jedoch nicht. Der Spruch geht vielmehr auf eine Anekdote aus dem Jahre 1855 zurück. Damals wollte der Heidelberger Jura-Student Karl Victor Hase einem Kommilitonen helfen, der jemandem im Duell erschossen hatte. Karl Victor Hase verlor dazu „zufällig“ seine Studentenkarte, mit der der Duellist sich bei der französischen Fremdenlegion anwerben ließ. Nach Überqueren der Grenze warf dieser die Karte weg. Diese wurde gefunden und nach Heidelberg zurück geschickt. Im Rahmen einer Untersuchung wurde Karl Victor Hase vorgeladen und befragt, wie seine Karte denn den Weg bis Frankreich gefunden haben konnte. Der junge Jurist antwortete: „Mein Name ist Hase, ich verneine die Generalfragen, ich weiß von nichts.“ Dieser Satz machte schnell die Runde und verkürzte sich zur Redewendung „Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts.“ dx



Sudoku

Füllen Sie das Rätselgitter mit den Zahlen 1 bis 9 komplett auf. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 9x9 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 aber nur einmal vorkommen. Das linke Sudoku ist leicht, das rechte ist schwer.

		1	8	9		4		
	2							6
	8	5						
			7	6		3	5	
			5	8				
6	5	1	4					
						9	8	
5							1	
	4	6	2	5				

	6	3					1	
2			4				6	
4			7	8				
6		1						4
		5					2	
3						1		8
				2	7			6
		8			9			
	7			8			2	

Lösungen Sudoku:

9	2	8	8	4	1	9	7	6
1	4	7	6	3	9	8	5	2
8	6	8	7	2	5	4	3	1
3	4	8	5	9	6	7	8	1
3	6	2	1	4	8	7	9	5
5	4	9	6	3	7	2	1	8
2	3	9	8	7	6	9	4	1
7	8	7	6	1	9	4	3	5
9	1	4	7	5	2	8	6	3
3	7	5	2	1	9	8	4	6
5	7	2	9	8	6	3	1	4
1	3	4	7	5	9	6	8	2
6	5	3	1	9	4	7	2	8
6	9	4	8	3	5	7	1	2
3	5	1	9	2	7	4	6	8
4	8	5	6	7	2	1	3	9
7	2	9	4	1	8	6	5	3
1	4	2	6	8	1	5	3	7

Power-Programm gegen Arthrose

Die ersten Monate des Jahres nutzen viele Menschen, um sich und ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun. Auch Arthrosepatienten können sich jetzt auf einen vitalen, beschwerdefreien Start in den Frühling vorbereiten. Dies kann mit der Einnahme von Kollagen-Peptiden mit entzündungshemmendem Hagebuttenextrakt in Form von Trinkampullen wie CH-Alpha Plus aus der Apotheke gelingen. Studien zeigen, dass diese die Knorpelgesundheit unterstützen können. Mehr dazu unter

www.ch-alpha.de. Zusätzlich hilft ein gezieltes Power-Programm mit regelmäßiger gelenkschonender Bewegung wie Radfahren, Schwimmen oder Gymnastik. Des Weiteren kann eine fleischarme, gemüseriche Ernährung mit guten Pflanzenölen und Vollkornprodukten Entzündungen in den Gelenken lindern sowie belastendes Übergewicht reduzieren. Und zu guter Letzt: Da Alkohol und Rauchen schlecht für die Gelenke sind, ist jetzt die beste Zeit mit dem Konsum aufzuhören. Mehr dazu unter

Mit Figurensets die Welt erleben

Blogger, YouTuber und Co. spielen im Leben vieler Kinder und Teenager eine große Rolle. Ihr Einfluss ist nicht zu unterschätzen. Umso sorgfältiger sollten Eltern hinschauen, wem der Nachwuchs da täglich „folgt“. Auch Kinder sollten erfahren, dass das eigene Leben noch immer die besten Geschichten schreibt und nicht das Internet mit seinen vielen Angeboten, Likes und Followern. Wer die Welt entdecken will, der ist nicht nur Zuschauer und erfährt welche Bedeutung echte Freundschaft im Leben hat.

Um Freundschaft geht es auch bei den neuen Figurensets EverDreamerz von Playmobil. Erzählt werden die Geschichten von fünf Freundinnen, die Mädchen einladen gemeinsam in eine fabelhafte Welt der Überraschungen und der Fantasie einzutauchen. Noch mehr zur Geschichte der Freundinnen, Games und Video-Clips gibtes auf der EverDreamerz-Themenseite. Die Figurensätze sind jetzt im Handel zum Preis von jeweils 14,99 Euro (UVP) erhältlich sowie im Online-Shop unter www.playmobil.de.

Von Punkt zu Punkt



Auf diesem Bild ist noch nicht viel zu erkennen. Wenn Du aber die Punkte der Zahlenreihenfolge nach miteinander verbindest, wirst du überrascht sein! Wenn Du die Zahlen schon besser kennst, kannst Du das auch rückwärts probieren. Viel Spaß!



„The same procedure as always...“: Wochen plant und probt Schüler und Lehrer für das Schulkonzert „So swingt und klingt es bei uns.“ Dann war es so weit, endlich durften alle auf die Bühne gehen. So viele Jahrgangsstufen vertreten waren, so viele unterschiedliche Stücke

waren zu hören: Vom Barock zur Klassik hin zum Rock und Pop vom Feinsten, Heiteres und Nachdenkliches zum Mitsingen, und auch der Kuckuck ließ von sich hören. Das Technik- und Moderatorenteam führte durchs Programm: ein gelungener Abend. Ulrike Maurer

Rücksprache: Oase geöffnet
Kostenloses Angebot für „Kernfamilien“

In der Corona-Krise machen die „Deutsche Postcode Lotterie“ und der Sprockhöveler Verein „Sunshine4kids“ Familien ein kostenloses Hilfsangebot. Der Verein, der sich seit 2007 auf Segelangebote für Kinder in extrem schwierigen Lebenssituationen spezialisierte, begann 2015 mit der „Oase“ ein Naturprojekt.

Am Fritz-Lehmhaus-Weg ist eine kleine Idylle entstanden. Sie muss für die Allgemeinheit in diesen Zeiten zwar geschlossen bleiben, aber nach Rücksprache mit dem Bundesgesundheitsministerium hat Vereinsvorsitzende Gaby Schäfer für Familien ein Angebot erarbeitet.

„Vor dem Hintergrund und im Einklang mit den bundesweiten Regeln der Corona-Krise darf eine ‚Kernfamilie‘ die Möglichkeiten unserer Sunshine4kids-Oase nutzen. Das Gelände ist abschließbar und dadurch ein geschützter Raum. Es gibt dort ein Häuschen, Beete, es gibt Hühner, Bienen, Meerschweinchen und Kaninchen, es gibt Möglichkeiten zum Spielen und Grillen. Manche Familien haben in der gegenwärtigen Situation vielleicht nicht die Möglichkeit, draußen zu sein. Schließlich hat nicht jeder einen Garten.“

Hier möchte der Verein gerne helfen. Und das geht ganz einfach: „Die Familien nehmen zu mir Kontakt auf und geben eine gewünschte Zeit an, in der sie die Sunshine4kids-Oase nutzen möchten. Grundsätzlich ist das täglich zwischen 9 und 18 Uhr möglich. Wir treffen uns vor Ort, und ich schließe das Gelände auf. Die Familien haben die Möglichkeit, das Gelände auch von innen abzuschließen, damit sichergestellt ist, dass keine weiteren Personen Zutritt haben. Zum Ende der Zeit verlassen sie das Gelände. Schutzmaterial für die Hände wird es geben, jedoch bitte ich herzlich darum: Wer selbst über solches Material für sich und seine Familie verfügt, möge bitte darauf zurückgreifen. Es sollte hier nicht zu Versorgungsengpässen kommen. Bei dem schönen Wetter und dem beginnenden Frühling glaube ich, dass es gerade für Familien



Das Angebot richtet sich nur an „Kernfamilien“. Daher appellieren die Beteiligten an alle, sich an die Regeln zu halten. Infos unter 01 60/7 48 05 39 und info@sunshine4kids.de

gut und wichtig ist, wenn sie ins Grüne kommen“, erläutert Gaby Schäfer die Idee. Selbstverständlich ist auch, dass die Familien per Ausweis nachweisen müssen, dass sie tatsächlich eine „Kernfamilie“ sind. Gaby Schäfer hat noch eine Bitte: „Es gibt Familien, für die ein solches Angebot wirklich wichtig ist. Es ist – im Einklang mit unserem Motto der Segel-Hoffnungsflotten – ein Stück Hoffnung in dieser schwierigen Zeit. Bitte versuchen Sie nicht, dieses Angebot zu missbrauchen. Es richtet sich wirklich nur an ‚Kernfamilien‘. Daher appelliere ich auf diesem Wege an alle Menschen, sich an die Regeln zu halten. Es ist die einzige Möglichkeit, die uns zur Verfügung steht. Damit nicht nur die Sunshine4kids-Oase bald wieder für alle geöffnet werden kann.“

Gras-ebene in Nordamerika	Theoretiker d. Sozialismus	Kriminalroman-Langfinger	altgriech. Dichterin	Beruf im Bauhandwerk	abgezogene Tierhaut	Stadt in Sachsen	spanischer Fraurname	arabischer Arzt im MA	Fremdwortteil: falsch, neben	Rufname d. Schauspielers Conny	gerührt, ergriffen	span. Mehrzahlartikel	persönliches Fürwort
Israel Staatsmann † 1995		gehobener Beamter		Anwohner			Platz am Eiffelturm						
Fahrzeug abstellen	Nachbildungen der Erde	ein Mineral	starkes Verlangen		indianische Sprachfamilie		Einverständnis	Berggeld (ugs.)		Rufname des Boxers Scholtz	Färbepflanze, Resede		Metier, Branche
iranische Währung	leicht lernend				Ruinenstätte am Nil	Mitwirkung					Maßband-einteilung		Sohn von Agamemnon
		griechischer Buchstabe		altörm. Komödiendichter	Rohseide			englisch: Zeit		ein Verkehrszeichen			Teil des Hindu-kuschs
		Zahlwort	Stoffbär		Ruinenstadt in Kleinasien	Fimmel							
zementartiger Baustoff	alter Handwerksberuf	Baumfrüchte	Anfänger		Kleidungsstücke	Mietauto mit Fahrer				Mini-funktionsfähiger			
Rasen schneiden				Tränen vergießen	österr. Sänger (Udo)					Senfges			
Stadt in Somalia (Belet ...)		bebauungsfähig	Stern in der Leiter		Rufname des Sängers Cocker		antiker Name von Troja			fester Beobachtungsort			
Fußballstrafstoß (Kik.)	brutaler Rohling				Rufname der Taylor †	japanische Münze	englischer Graf						
Körper			englisch: nein, kein	Musiknote	Fremdwortteil: halb								
		religiös verehren				kaufm.: heute							
Vorname von US-Filmstar Gibson	zum König machen					Kurort in Südtirol							



Gaby Schäfer





Professor Dr. Jochen Oltmer und Armin Sućeska vom „Kommunalen Integrationszentrum“ im Gespräch mit den rund 40 Besuchern der Auftaktveranstaltung „Lass mal reden...“.

Was bedeutete eigentlich Migration? „Lass mal reden...“

Unter dem Titel „Lass mal reden...“ gibt es eine neue Veranstaltungsreihe vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Experten greifen dabei aktuelle Fragestellungen rund um das Thema Migration auf. Interessierte sind eingeladen, mitzudiskutieren und sich auszutauschen. Los ging es Mitte Februar in der „Grauzone“ in Hattingen mit den Themen Migration und Flucht und der Fragestellung: „Worüber sprechen wir eigentlich (nicht)?“ Eingeladen war Professor Dr. Jochen Oltmer, historischer Migrationsforscher vom „Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien“ der Universität Osnabrück. Gekommen waren auch knapp 40 Besucher, die unter der Moderation von Armin Sućeska vom KI gemeinsam mit Dr. Jochen Oltmer ins Gespräch kamen.

Wie wird sie wahrgenommen?

Was bedeutete eigentlich Migration? Wie wird sie von den Menschen wahrgenommen? Und verändert sich eigentlich das, was wir unter Migration verstehen in der Welt? Solche und weitere Fragen beschäftigten das Publikum. Deutlich wurde, dass im öffentlichen Diskurs oftmals eine einheitliche Definition für Migration fehlt. Wanderungsprozesse würden selten aus nur einem Motiv heraus geschehen. Neben Gewalt, Verfolgung und Armut gebe es noch vielfältige andere Beweggründe für Menschen, ihre Heimat aufzugeben.

Klar wurde allen Anwesenden aber auch: Bewegung von Menschen hat es schon immer gegeben. Migration ist kein neues Phänomen, und häufig relativieren sich die Zahlen im historischen Kontext. Auch das Bild des „Schutzbedürftigen“ sei nicht fest definiert, vielmehr wird die Vorstellung davon immer wieder neu von der Gesellschaft weitergedacht – ein stetiger Entwicklungsprozess, in den viele verschiedene Akteure involviert sind. Interessierte, die sich mit diesen Fragestellungen auseinandersetzen möchten, sind zu den Veranstaltungen „Lass mal reden...“ herzlich eingeladen. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten unter www.vielfalt-en.de/lassmalreden oder bei Maren Kochenrath, Ruf 023 36/93 25 97, E-Mail M.Kochenrath@en-kreis.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Alzheimer Gesellschaft Sprockhövel Beratung per Telefon

Für viele Betroffene ist das Aufsuchen der Beratungsstelle nicht mehr möglich oder nicht mehr geboten. Aus diesem Grund hat die Alzheimer Gesellschaft Hattingen und Sprockhövel die Beratung per Telefon ausgeweitet: montags bis donnerstags von 11 bis 14 Uhr sowohl unter 023 24/68 56 20 als auch unter 01 79/618 48 26 für telefonische Beratungsgespräche zu erreichen. Auch die nächste Gedächtnissprechstunde am Dienstag, 24. März, von 14.30 bis 16 Uhr mit Alexander Neidhard findet telefonisch statt.

DLRG freut sich über Bad-Renovierungen Weniger Schwimmprüfungen

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) im Bezirk Hagen/Ennepe-Ruhr hat im letzten Jahr im Bereich der Schwimmfänger – Seepferdchen und Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold – weniger Prüfungen abnehmen können als im Jahr davor – nämlich 690.

2018 waren es noch 829. Die Zahl der Rettungsschwimmabzeichen stieg leicht von 456 (2018) auf 485 im Vorjahr. „Diese Bilanz präsentieren wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, sagt Carsten Fröse, Vorsitzender des DLRG Bezirks Hagen/Ennepe-Ruhr. Grund für diesen Rückgang ist die immer mal wieder notwendige Schließung von Bädern aufgrund von Renovierungsarbeiten. „Wir freuen uns natürlich, dass in den Städten unseres Bezirkes die Bäder in Schuss gehalten werden. Im nächsten Jahr werden die Ausbildungszahlen sicher wieder steigen.“

An den örtlichen Seen und Kanälen haben die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer in 2019 insgesamt 31 397 Stunden für Sicherheit im, am und auf dem Wasser gesorgt. Es wurden neun erfolgreiche Rettungen durchgeführt und über 120mal Hilfe geleistet. Leider wurde auch eine Tote geborgen (Suizid).

STATISTIKEN DER ORTSGRUPPEN

Die Statistiken der DLRG-Ortsgruppen Hattingen/Blankenstein und Hattingen-Süd: 14 Seepferdchen: 39 Bronze, 17 Silber, 4 Gold; Rettungsschwimmabzeichen: 51 Bronze, 51 Silber und einmal Gold; 29 Junior-Retter (neu), 4 im Schnorcheltauchen; 402 Erste-Hilfe-Ausbildungen; 70 San-A-Qualifikationen, 50 San-B-Qualifikationen; Fachausbildung WRD, Zahl der Qualifikationen: 60; Lizenz Bootsführerschein A 55: 3; Lizenz Bootsführerschein B 21: 1; Wachgänger/Helferstunden 12 770 und 75 Hilfeleistungen.

Hattinger Sängervereinigung 1872 Kneller wiedergewählt

Die Sänger der Hattinger Sängervereinigung 1872 trafen sich zur Jahreshauptversammlung im Holschentor. Neben den Berichten standen auch Vorstandswahlen an. Burkhard Kneller, seit 20 Jahren Erster Vorsitzender, wurde, wie auch die Geschäftsführerin Karin Dorndorf, einstimmig wiedergewählt.

Außerdem wurden gewählt: Annette Hahn, zweite Geschäftsführerin; Bernd Suhr, zweiter Kassierer; Bernhard Netz, Peter Clemens, Notenwarte. Chorsprecher: Marina Kramer und Maike Paulmann, Sylvia Zimmermann, Thekla Schmidt.

Männerchor: Gerd Polednik, Aldert van Dijk. Vorsitzende des Festausschusses: Thekla Schmidt und acht weitere Mitglieder. Archivarin wurde wieder Annette Hahn. Das Jahresprogramm wurde einstimmig bestätigt genauso, wie Chorleiter Gregor Brück und die Vize-Chorleiter Dietmar Bierenbreier und Bernd Suhr. **Höhepunkte werden das Holschentor-Musikfest am 20. Juni und die Konzertreise in den Rheingau vom 8. bis 12. Juli sowie das Weihnachtskonzert am 12. Dezember.**

Die Hattinger Sängervereinigung 1872 ist mit aktuell 95 aktiven Sängern der größte Gesangverein in Hattingen, und sie bereitet sich schon auf ihr 150. Jubiläum im Jahre 2022 vor.



Wiedergewählt wurden Annette Hahn und Burkhard Kneller.

Kandidaten und die Reserveliste gewählt Partei setzt auf Mischung

Die SPD Hattingen hat die Wahlkreiskandidaten und die Reserveliste für die Kommunalwahl im September 2020 gewählt. Bei den Wahlkreiskandidaten setzt die Partei auf eine Mischung aus erfahrenen Ratsmitgliedern und erstmals antretenden Bewerberinnen und Bewerbern.



Frank Mielke

Die Reserveliste der SPD weist auf 46 Plätzen 20 Frauen und 26 Männer aus. Auf Listenplatz 1 kandidiert der langjährige Fraktionsvorsitzende Achim Paas. Auf den folgenden Plätzen treten Melanie Witte-Lonsing, Manfred Lehmann und Eva Fritz an. Die vollständige Liste (bis Platz 46) wird kurzfristig auf den Internetseiten der SPD veröffentlicht.

In seiner Begrüßung erhob der Vorsitzende Manfred Lehmann für die SPD Hattingen den Anspruch, die führende politische Kraft in der Stadt zu sein. Die Verankerung in den Wahlkreisen, der Einsatz für alle Stadtteile, das Einbringen von Kompetenz und Erfahrung sei für Sozialdemokraten unverzichtbar, immer ansprechbar für Bürger, Firmen, Vereine und Institutionen. Und genau das seien auch die Stärken des Bürgermeisterkandidaten Frank Mielke.

Natürlich waren auch die haltlosen Vorwürfe der FDP gegen Frank Mielke ein Thema. Manfred Lehmann: „Ob Wahrheit oder nicht, ob rechtlich richtig oder nicht: Gilbert Gratzel teilt aus. Im Wahlkampfmodus geht es ihm um Dreck, nicht um Fakten.“ Und weiter: „Beamtenbesoldung ist nicht verhandelbar. Dafür gibt es das Landesbesoldungsgesetz. Wenn die FDP davon keine Ahnung hat: Bei mir gibt es dazu kostenlos Nachhilfe.“ An die Adresse von Dirk Glaser gewandt: „Wer einen fairen Wahlkampf betont, der muss seine Kettenhunde an die Leine legen. Auch wenn die Gratzel heißen.“

Wenig engagierter Bürgermeister

Achim Paas, Fraktionsvorsitzender der SPD im Rat, verwies auf die erfolgreiche Arbeit der SPD in den letzten fünf Jahren. Trotz wechselnder Mehrheiten und einem wenig engagierten Bürgermeister sei es mit Kompetenz und Gesprächsbereitschaft immer wieder gelungen, wichtige Weichenstellungen vorzunehmen. Exemplarisch nannte er die Durchsetzung der Kanalnutzungsüberlassung und die 25-Prozent-Quote für Sozialwohnungen bei Neubauprojekten. Auch er ging auf die FDP ein: „Wenn die FDP vor vier Jahren die Neuordnung der Stadtspitze mit beschließt, wenn sie vor sechs Monaten im Rat den Bürgermeister beschimpft, dann aber im aufziehenden Wahlkampf mal wieder die Richtung wechselt und inkompetent rumpoltert: Was soll man denen noch glauben?“ Im Schlusswort machte der Bürgermeisterkandidat Frank Mielke deutlich, dass er in den vergangenen Wochen viel Unterstützung erfahren habe. Auch von den Hattinger Mitbürgern, die ihm nicht nur bei den Stadtteilspaziergängen viel Vertrauen entgegenbringen. Mit der Aufstellung der Kandidaten und Listen seien jetzt die Grundlagen gelegt.

Leon Reinecke



In seiner Begrüßung erhob der Vorsitzende Manfred Lehmann für die SPD Hattingen den Anspruch, die führende politische Kraft in der Stadt zu sein. Fotos: Uwe Fry



Das Preisträgerkonzert des 57. Regionalwettbewerbs Westfalen-West, Jugend musiziert, fand statt. Die Musiker begeistern das Publikum im Forum der Sparkasse Hagen-Herdecke mit einem Programm in verschiedenen Kategorien. Nachdem die jungen Talente musikalisch das Publikum erfreuten, wurden kleine Präsente und Urkunden verteilt. Die Klavierschülerinnen Annabell Schäfer (l.), Anna Golaj (unten), Lena Bartsch (nicht im Bild), Julia Schlee (oben) und Diplom-Musikerin und Klavierpädagogin Viktoria Ackermann freuten sich über die Erfolge.

Komponistenporträt fällt aus Ein Buch für Laienchöre

Das 38. Komponistenporträt „Beethoven vocal“ von Lore Goes am Samstag, 25. April, in St. Peter und Paul, Hattingen, und Sonntag, 26. April, in der Evangelischen Kirche Niedersprockhövel, „Zwiebelturmkirche“ fällt aus.

Das Chorbuch vom Carus-Verlag zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven enthält 41 weltliche und geistliche Chorsätze von ganz unterschiedlichem Ausdruck und vielseitiger Stilistik. Der Herausgeber Jan Schumacher schafft mit dem Chorbuch, Beethoven vor allem für Laienchöre aber auch für Vokalensembles und Kammerchöre einen unverzichtbaren Fundus – und garantiert Freude an Beethovens Musik weit über das Jubiläumsjahr hinaus.



Das Chorbuch, ein unverzichtbarer Fundus auch für Vokalensembles und Kammerchöre.

Corona: geschleust zum Dienst, Kontakte reduzieren

Der Staat versucht auf allen Ebenen die Corona-Infektionen zu verlangsamen, um das Gesundheitssystem vor einem möglichen Kollaps zu bewahren. Bis mindestens zum 19. April ist das öffentliche Leben fast zum Stillstand gekommen. Eine Zusammenfassung.

In allen Bundesländern sind Infektionsfälle mit dem neuen Coronavirus (SARS-CoV-2) bestätigt worden. Das Robert-Koch-Institut erfasst kontinuierlich die aktuelle Lage, bewertet alle Informationen, schätzt das Risiko für die Bevölkerung in Deutschland ein und stellt Empfehlungen zur Verfügung. Informationen für Bürger stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bereit. Viele Behörden und Krankenkassen haben außerdem Hotlines für Bürger eingerichtet.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden bis mindestens 19. April abgesagt. Darunter sind sowohl Großveranstaltungen, aber auch Orte für kleinere Versammlungen, beispielsweise Vorträge. Die städtischen Kultureinrichtungen in den Städten (Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Musikschule, Stadtarchiv) gehören ebenfalls dazu und bleiben bis mindestens 19. April geschlossen.

„Die mit den Entscheidungen verbundenen Einschränkungen sind für die Bürgerinnen und Bürger des Ennepe-Ruhr-Kreises erheblich. Dennoch führt daran aus unserer Sicht aber kein Weg mehr vorbei. Es gilt schließlich auch, die Kreisverwaltung unter anderem mit Gesundheitsamt, Leitstelle und Krisenstab arbeitsfähig zu halten“, so Landrat Olaf Schade. Weniger Kontakte bedeuteten eben auch weniger Ansteckungs-

gefahr. Rückkehrer aus Risikogebieten sollen freiwillig in eine Quarantäne gehen – unabhängig davon, ob sie Symptome zeigen oder nicht.

Auch der Hattinger Feuerwehrchef Tomás Stanke stand bei einem Pressetermin Rede und Antwort. Sein Fazit: Der größte Schutz für die Feuerwehr selbst beruht in verstärkten Maßnahmen der hauptamtlichen Mitarbeiter, um das Risiko der eigenen Erkrankung zu minimieren und damit die Arbeit der Feuerwehr aufrecht zu erhalten. Stanke sieht sich hier mit seinem Team gut aufgestellt.

„Zunächst einmal geht die hauptamtliche Feuerwehr immer sensibel mit Infektionen um. Das gehört zum Alltag. Wir berücksichtigen dabei die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und natürlich der anderen Behörden. Wir haben intern bei der Feuerwehr räumliche Veränderungen getroffen – beispielsweise ein Schleusensystem eingerichtet oder Mitarbeiter vor Ort anders zusammengesetzt. Viele Kontakte laufen auch über Telefon oder andere Medien, um eben eine Reduzierung des Risikos zu erreichen“, erklärt Stanke.

Vor allem im Rettungsdienst sei man mit Infektionen vertraut, man denke beispielsweise an den Transport von Personen mit dem Keim MRSA. „Wir sind im administrativen Bereich eine Firma mit rund 100 Mitarbeitern. Wir kön-



Hattingens Feuerwehrchef Tomás Stanke sieht sein Team gut aufgestellt. Foto: Pielorz

nen die Wege innerhalb der Firma überwachen, aber nicht die Freizeitgestaltung der Mitarbeiter. Das bedeutet konkret: Wenn der Diensthabende in die Firma kommt, zieht er seine Kleidung aus, geht durch eine Desinfektionsschleuse und zieht Dienstkleidung an. Umgekehrt verlässt er auch die Feuerwehr auf diese Weise. Die Einsatzkleidung ist sowie so vor Ort, jetzt auch die Dienstkleidung. Wir kommen geschleust zum Dienst.“

Grund für eine Panik sieht Stanke nicht. Vorsicht hingegen sei geboten. Verstärkte Handhygiene sei wichtig und: „Grundsätzlich sage ich, Hände gehören in der Öffentlichkeit im Moment nicht oberhalb der Linie Schlüsselbein. Dazu gehören auch essen, trinken oder rauchen. Ich halte Abstand zu anderen Personen – soweit dies möglich ist.“

Dies gilt vor allem bei begründeten Verdachtsfällen. In diesem Fall zeigen Menschen Symptome und kommen aus einem Risikogebiet. Risikogebiete sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung von Mensch zu Mensch vermutet werden kann. Um dies festzulegen, verwendet das Robert-Koch-Institut verschiedene Kriterien (Erkrankungshäufigkeit, Dynamik der täglich gemeldeten Fallzahlen, Maßnahmen (wie Quarantäne ganzer Städte oder Gebiete), exportierte Fälle in andere Länder/Regionen). Die Situation wird jeden Tag neu bewertet, bei Bedarf werden die Risikogebiete an-

gepasst. Derzeit sind dies in Europa vor allem Regionen in Norditalien. Dazu kommen China, Iran und Südkorea – das kann sich aber täglich genauso ändern wie die Einschätzung von besonders betroffenen Gebieten. Dazu zählt in Deutschland der Landkreis Heinsberg in NRW. Für den Feuerwehrchef ist vor allem wichtig, dass sein Team einsatzfähig bleibt – schließlich geht es nicht nur um Corona. anja

KOMMENTAR

Das Reduzieren eines Risikos ist immer wichtig. Genauso wahr ist allerdings, eine hundertprozentige Sicherheit gibt es nie und in keiner Situation. Das gilt auch für Infektionen, ob sie nun Corona heißen oder einen anderen Namen tragen. Die gegenwärtige schwierige Situation zeigt aber auch die Ausmaße der Globalisierung. Es ist eben nicht nur toll, schnell von A nach B zu kommen. Was für Menschen bei Urlaub und Konsum eine Bereicherung sein mag, ist bei Krankheiten das genaue Gegenteil. Daraus nun allerdings die Konsequenz zu ziehen, das soziale und kulturelle Leben quasi auf Null zu setzen mit dem Risiko einer gigantischen Wirtschaftspolizei in vielen unterschiedlichen Branchen – für mich ist es nach wie vor zweifelhaft. Und ob günstige Kredite einem gebeutelten Kultur- oder Gastrobetrieb helfen, wage ich zu bezweifeln. Die Zeche muss irgendwann bezahlt werden – auch ohne Aufträge.

Kredite oder Kurzarbeit ist keine vernünftige Option

Fatale Folgen für Schulbegleiter: Zahlungen mit Beginn der Schließungen gestoppt

Die Folgen der Corona-Pandemie zeigen schon jetzt für über 100 Schulbegleiter, die in der Tochtergesellschaft der AWO EN, die „Aqa-g GmbH“, beschäftigt sind, fatale Auswirkungen. Der Kreis und einzelne Städte haben die Zahlungen für sie sowie Mitarbeiter anderer Träger mit Beginn der Schulschließungen gestoppt. Das macht große Probleme.

Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie anderen persönlichen Einschränkungen können den Schulunterricht oft nicht allein bewältigen. Schulbegleiter sind im Unterricht, in den Pausen und auf Klassenfahrten für sie da. Sie helfen überall, wo es notwendig ist. Bezahlt werden sie nur für tatsächlich geleistete Stunden.

„Kalkulierte Einnahmen brechen durch die plötzlichen Schulschließungen für uns weg, was zu einer existenzbedrohlichen Situation für die Träger und in der Folge natürlich auch für unsere Mitarbeiter führt“, sagt Jochen Winter, Geschäftsführer der AWO EN, die in ihrer gemeinnützigen Tochtergesellschaft rund 100 Schulbegleiter sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Und so hat er es auch in einem Brief an den Fachbereich „Soziales und Gesundheit“ beim EN-Kreis, formuliert. Der hatte in einem Schreiben an die Aqa und andere Träger im Kreis sofort nach den Schulschließungen mitgeteilt, dass der Kreis für die Ausfallzeiten der Schulbegleiter keine Zahlungen leisten könne – zumindest nach bisheriger Rechtsauffassung.



Jochen Winter, Geschäftsführer der AWO

Jochen Winter hat sich an Politiker auf Ebene der Kommunen, des Bundes und des Landes gewandt. Auch Landrat Olaf Schade hatte sich aus seiner Quarantäne zu Wort gemeldet. Die Jugendämter im Kreis gehen als Auftraggeber unterschiedlich mit der besonderen Situation um. Manche zahlen erst einmal weiter, weil sie davon ausgehen, dass eine Lösung gefunden wird, die die Finanzierung der Schulbegleiter sichert. Andere sind vorsichtiger und zahlen erst mal nicht. In Witten hat die SPD-Fraktion im Rat das Thema mit einer Anfrage an Bürgermeisterin Sonja Leidemann zur Situation von Schulbegleitern aufgegriffen. Kredite oder Kurzarbeit, so betont Jochen Winter, sei für die AWO-Tochter und auch für viele andere Träger

Gebühren aussetzen

SPD-Fraktion stellt Dringlichkeitsantrag

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt stellt Antrag zum Thema „Betreuungsgebühren während der Corona-Zeit“. Die Fraktion hat ihren Dringlichkeitsantrag an Bürgermeister Glaser übersandt. Sie fordert die Aussetzung von Betreuungsgebühren für die Eltern.

Landesweit sind Schulen und Kindertageseinrichtungen aufgrund des Corona-Virus geschlossen. Somit entfallen auch dringend nötige Betreuungsmaßnahmen für Kinder.

„Hier wird schlicht eine Leistung nicht erbracht, für die Familien Geld zahlen. In der aktuellen Situation ist es auch leider einfach nicht möglich, dass die Kinder, wie gewohnt, betreut werden. Wir wollen jedoch die Eltern entlasten“, sagt der SPD-Fraktionsvorsitzende Achim Paas.

Respekt und Anerkennung

Der SPD gehe es auch darum, den Eltern Respekt und Anerkennung zukommen zu lassen. Die Situation sei nicht leicht, und die Eltern würden einen wichtigen Beitrag in der Gesellschaft leisten. Das Aussetzen der Betreuungsgebühren und die damit verbundene Entlastung der Eltern soll laut SPD-Antrag vorerst für den April gelten. „Was danach passiert, müssen wir abwarten. Hält diese Situation länger an, müssen wir die Eltern weiter entlasten. Wichtig ist nun aber erst mal schnelle Hilfe“, erklärt Achim Paas. Die SPD hoffe jetzt auf die Zustimmung der restlichen Ratsfraktionen.



Nicht alle Kinder können selbstständig dem Schulunterricht folgen und Aufgaben erledigen. Schulbegleiter unterstützen sie dabei. Foto: Bernd Henkel

keine vernünftige Option: „Schulbegleiter arbeiten fast immer in Teilzeit. Kurzarbeit würde für viele bedeuten, dass sie zusätzlich Transferleistungen beantragen müssen, für die dann wieder der Kreis aufkommen muss. Kredite können wir später nicht zurückzahlen, da die gemeinnützige GmbH zum Non-profit-Sektor gehört, also keine Gewinne macht, aus denen Kredite bedient werden können.“

Gesundheit schützen

Jobcenter und Müll-Annahme geschlossen

Mit Blick auf das sich weiter ausbreitende Coronavirus meldet die Kreisverwaltung weitere Schließungen. Betroffen sind das Jobcenter EN sowie die Annahme von Müll und Wertstoffen von privaten Anlieferern an den Umladeanlagen in Gevelsberg und Witten.

Um die Gesundheit der Kunden, ihrer Begleitpersonen sowie der Mitarbeiter des Jobcenters zu schützen, stellt auch dieser Fachbereich der Kreisverwaltung den Publikumsverkehr nahezu vollständig ein. Alle persönlichen Gesprächstermine entfallen ohne Rechtsfolgen, eine Absage ist nicht erforderlich. Das Jobcenter EN versichert: „Mit dem Verzicht auf persönliche Gespräche und Termine sind für die Betroffenen keine finanziellen Nachteile verbunden.“

Wichtigen Dienstleistungen

Damit das Jobcenter EN alle wichtigen Dienstleistungen weiter erbringen kann, sollen Anliegen weitestgehend telefonisch oder schriftlich erfolgen. Antragsunterlagen und weitere relevante Dokumente finden sich im Internet unter www.jobcenter-en.de. Das Abgeben von Unterlagen ist durch Einwurf in die Briefkästen, auf postalischem oder elektronischem Weg möglich. Termine für persönliche Gespräche werden nur in dringenden Notfällen oder für das Stellen von neuen Anträgen vergeben. Hierfür ist vorab eine telefonische Vereinbarung notwendig. Bei dringenden Problemen: ahe@ahe.de

Krankheitsverlauf – was wir wissen

Für die Feststellung einer akuten Infektion mit dem SARS-CoV-2 ist der direkte Erregernachweis ausschlaggebend. Dafür ist eine Laboruntersuchung zwingend erforderlich. Es ist nicht möglich, die Krankheit über sichtbare Symptome zu diagnostizieren. Die Krankheitsverläufe verlaufen sehr unterschiedlich. Nach bisherigem Kenntnisstand wissen wir, dass in etwa 80 Prozent der Erkrankungen mild bis moderat verlaufen. Das bedeutet: Patienten haben keine wesentliche Atemnot, verfügen über eine Sauerstoffsättigung im Blut von über 93 % und bekommen in der Regel keine Lungenentzündung. Vierzehn Prozent aller Erkrankungen verlaufen schwer und bei bisher sechs Prozent war der klinische Verlauf kritisch bis lebensbedrohlich oder endete teilweise tödlich. Die unter 20-Jährigen sind von der Erkrankung kaum betroffen, die stärkste Risikogruppe sind ältere Menschen sowie Menschen mit Vorerkrankungen. Robert-Koch-Institut



In der Urkunde von 1470 wird Hattigen erstmalig im Zusammenhang mit der Hanse erwähnt. Viele Ideen und Firmen der Neuzeit haben den hansischen Gedanken der Gemeinschaft und starken Partnerschaft aufgegriffen. Dazu gehört auch der Wasserspezialist Gelsenwasser. Foto: Gelsenwasser

Denk ich an Hanse, denke ich an Wasser... GELSENWASSER

Hattigen ist eine Hansestadt. Unsere historische Serie mit Stadtarchivar Thomas Weiß steht 2020 deshalb gemeinsam mit dem Heimatverein Hattigen und ruhrkanal.NEWS ganz im Zeichen der Hanse-Idee: Gemeinsam handeln und Herausforderungen überwinden.

In unserer Serie „Hattigen historisch“ wirft IMAGE mit Hilfe von Stadtarchivar Thomas Weiß einen Blick in alte Zeiten. Zusammen mit dem Heimatverein widmen wir uns in diesem Jahr der Hanse.

Die Städte Hamm und Unna erklärten 1554, dass die Stadt Hattigen ebenfalls zur Hanse gehöre. Ziel der Hanse ist das Bündeln von Kräften, um gemeinsam stärker zu sein. Diese Idee findet sich in vielen Unternehmen und Institutionen. Eine davon ist GELSENWASSER. Das Unternehmen verbindet wie die Hanse viele Städte und Gemeinden im Ruhrtal und Münsterland. Die „ehemals historischen Handelswege“ bestehen nun aus den großen Trinkwasserleitungen, die zwischen den Wasserwerken und den jeweiligen Kommunen und auch untereinander verlaufen. Der Transport und die Verteilung von Trinkwasser werden dadurch besonders effizient und sicher.

Leitungswasser zu trinken ist daher auch aktiver Klimaschutz und im Gelsenkirchener Stadtteil Ückendorf sowie in Mülheim an der Ruhr entstehen die ersten Wasser-Quartiere des Ruhrgebiets. Die Aktion ist Teil des bundesweiten Projekts „Wasserwende“ und wird von dem Ver-

ein a tip:tap organisiert. Wer darauf verzichtet, Mineralwasser in Flaschen zu kaufen, spart Geld, vermeidet Plastikmüll, spart CO2, schon die Ressourcen und schleppt keine Flaschen. Weil mit Leitungswasser ein großer Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden kann, entschlossen sich die Gründer, in Berlin-Kreuzberg den „leitungswasserfreundlichen Mariannenkiez“ zu etablieren. Das gelang so gut, dass Bundesumweltministerin Svenja Schulze auf das Projekt aufmerksam wurde. So wurde aus einer lokalen Idee ein bundesweites

Historische Serie Hansestadt Hattigen

Projekt, dass durch das Bundesumweltministerium für drei Jahre mit 1,3 Millionen Euro gefördert wird. In zwölf Städten entstehen jetzt Wasser-Quartiere.

Unterstützt wird „a tip: tap“ dabei von lokalen Wasserversorgern wie zum Beispiel GELSENWASSER. „Zusammen stärken wir im Quartier das Bewusstsein für Trinkwasser als nachhaltiges, lokales und klimafreundliches Produkt“, erklärt Eckart Capitain, von der Kommunalbetreuung Vertrieb Wasser. Und er kann noch

mehr zu dem Projekt sagen: „Leider ist vielen Leuten gar nicht klar, welche gute Qualität unser Leitungswasser hat – und wie günstig es ist. Zehn Liter Trinkwasser kosten etwa zwei Cent.“ Besonders schädlich sind Einwegflaschen aus Plastik. 45 Millionen – so viele Plastikflaschen werden pro Tag in Deutschland verbraucht. Dabei könnte der CO2-Fußabdruck der Deutschen durch den Umstieg auf Leitungswasser entscheidend verbessert werden. Nur 37 Prozent trinken bisher täglich Leitungswasser. Aus Umweltsicht ist das eine Katastrophe. Nicht nur für die Plastikflaschen selber, sondern auch für die Abfüllung und den Transport, müssen Rohstoffe und Energie eingesetzt werden. Häufig nicht richtig entsorgter Plastikmüll landet in der Natur und in den Ozeanen. 450 Jahre - so lange dauert es, bis eine Plastikflasche im Meer zersetzt wird.

GutCert hat in einer aktuellen Studie die emissionsrelevanten Schritte von Leitungs- und Mineralwasser verglichen. Leitungswasser schneidet dabei 586mal besser ab als Mineralwasser - 0,35 Gramm CO2 pro Liter zu 202 Gramm CO2 pro Liter. Das bedeutet: Würden alle Deutschen Leitungswasser trinken, könnte man

in Summe drei Millionen Tonnen CO2 jährlich einsparen. Zum Vergleich: der innerdeutsche Flugverkehr kommt auf zwei Millionen Tonnen CO2. Für Das Projekt geht GELSENWASSER neue Wege. Es ist ein Beispiel dafür, wie gute Ideen, bürgerschaftliches Engagement und Umweltschutz gebündelt werden können - wie in alter Hansetradition.“

Hansestadt Hattigen im Film auf



DAS MAGAZIN FÜR HATTIGEN UND UMGEBUNG

GELSENWASSER blickt ebenfalls auf eine lange Geschichte zurück, die 1887 ihren Anfang nahm. Wasserwerke und Talsperren entstanden. 1973 stieg das Unternehmen in den Gasmarkt ein, 1989 begann eine Kooperation mit der Landwirtschaft. Über die Abwasserentsorgung ein Geschäftsfeld bei GELSENWASSER. 2009 stieg das Unternehmen in den Strommarkt ein.

Das GELSENWASSER Kundenbüro in Hattigen finden Sie am „Weg zum Wasserwerk 27“, Telefon 02324/5651-20. Öffnungszeiten: Mo bis Do von 8 bis 14.30 Uhr und Fr von 8 bis 13 Uhr. anja

Expertise in den Dienst humanitärer Hilfe gestellt

Deutsches Interplast-Team beim „26. Free Plastic Surgery Camp“ im indischen Bangalore

Dr. Karl Schuhmann operierte wieder für zwei Wochen mit der Interplast-Sektion Stuttgart/Münster im indischen Vagus-Hospital in Bangalore.

Wie auch in den letzten Jahren stellte der Facharzt für plastische Chirurgie seine langjährige Expertise in den Dienst der humanitären Hilfe. Er ist Chefarzt der „Klinik für Plastische/Ästhetische Chirurgie & Handchirurgie“ am evangelischen Krankenhaus in Hattigen und Inhaber einer Privatpraxis für „Plastische/Ästhetische Chirurgie & Handchirurgie“ in Düsseldorf.

Auf Einladung und in Zusammenarbeit mit der „Friends Welfare Organisation“ (FWO), einer Vereinigung ehrenamtlich tätiger Geschäftsleute im indischen



Bangalore, konnte in diesem Jahr das „26. Free Plastic Surgery Camp“ mit Interplast Germany durchgeführt werden. Die Aufgabe der FWO besteht in der Vorbereitung und Durchführung des Patientenakquisition, der Organisation, der Patientenbetreuung vor Ort und der Planung der Behandlungsmöglichkeiten im örtlichen Krankenhaus. Auch das deutsche Interplast-Team wird von der FWO betreut.

„Ohne die tatkräftige Unterstützung der ‚Friends Welfare Organisation‘ vor Ort, die finanzielle Unterstützung des ‚BigShoe‘-Vereins sowie die finanziellen Mittel

durch Spenden an den ‚Interplast Germany‘-Verein, wären unsere Einsätze nicht möglich“, sagte Dr. Karl Schuhmann. „Der Einsatz war wieder optimal organisiert und das Team hoch professionell. Da macht es Freude zu operieren, und man kann sicher sein, dass die Hilfe auch genau an der Stelle ankommt, wo sie dringend benötigt wird“, lobte der Mediziner weiter.

In diesem Jahr war ein Team vor Ort mit zwei plastischen Chirurgen, einem Kieferchirurgen, zwei Anästhesisten, einer Allgemeinmedizinerin, einer Assistenzärztin sowie einer Anästhesieschwester und einer OP-Schwester. Alle Mediziner nutzten ihre Urlaubstage für diesen Hilfseinsatz im Süden von Indien. Auch

in diesem Jahr konnte die FWO das „Vagus Super Speciality Hospital“ in Bangalore wieder für das Camp gewinnen. Ein Operationssaal mit zwei OP-Tischen sowie eine Krankenstation wurden bereitgestellt.

Während der 10 Operationstage konnten 55 Patienten behandelt und 76 Operationen durchgeführt werden. Hauptsächlich hat das Team verbrennungsbedingte Narbenkontrakturen sowie Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten operiert.

Durch schwere Verbrennungen hervorgerufene Verletzungen sind in Indien sehr häufig, da die Menschen vielerorts noch auf of-



Bei den Einsätzen von Dr. Karl Schuhmann (Foto) in Indien mehr als deutlich. Dort geht es nicht um ästhetische Eingriffe, sondern darum, Menschen, die durch Verbrennungen oder Säureangriffe stark entsetzt wurden, extreme Bewegungseinschränkungen und Schmerzen erdulden müssen, zu helfen und wieder neuen Lebensmut zu geben.

fenem Feuer kochen. Daher sind leider auch viele Kinder betroffen. Schwere Verbrennungen treten oft auch an den Händen auf. „Durch unsere Handoperationen können wir es einigen Menschen ermöglichen, ihre Hände endlich wieder benutzen zu können“, erläuterte Karl Dr. Schuhmann. Von Narbenkontrakturen spricht man, wenn das Narbengewebe im Heilungsverlauf schrumpft und sich verhärtet. Häufig treten Narbenkontrakturen bei großen Narbenkontrakturen bei großen Verletzungen, Verbrennungen oder Entzündungen auf. Die Narben sind ungleichmäßig und verursachen Probleme, häufig auch Funktionseinschränkungen, wie zum Beispiel verminderte Beweglichkeit einer Extremität. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn die Narben im Bereich eines Gelenkes liegen.

Viele Menschen in Indien haben starke Verbrennungen erlitten. Durch diese Verbrennungen sind Gliedmaßen aufgrund der Schrumpfung und Vernarbung der Haut nur noch stark eingeschränkt beweglich. Durch eine Verpflanzung von gesunder Haut an die verbrannten Stellen, wird die Funktion der Körperteile wieder hergestellt. Bei diesen aufwendigen Operationen handelt es sich nicht um

ästhetische Eingriffe, sondern um die Wiederherstellung der Funktion von Körperteilen, um den Patienten weniger Schmerzen und wieder mehr Bewegungsfreiheit zu schenken. Karl Schuhmann berichtet weiter: „Einige Patienten konnten wir in diesem Jahr zum zweiten Mal operieren und so eine erhebliche Verbesserung des Zustandes erzielen.“

Seine humanitären Einsätze sind für den Mediziner eine Herzensangelegenheit, für die sich der Chirurg jährlich Zeit und Urlaub nimmt. „Plastische Chirurgie ist für mich wesentlich mehr als reine Schönheitschirurgie“, erklärt der Mediziner. Auch für die kommenden Jahre will sich Dr. Karl Schuhmann weiterhin für die humanitäre Hilfe einsetzen.

INFO

Spendenkonto Interplast:
Kreissparkasse Reutlingen:
IBAN: DE81 6405 0000 1019 1370 97; Interplast Germany e.V.; Sektion Stuttgart/Münster; Dr. Dr. Michael Bergemann; Südstrasse 38; 59065 Hamm; Ruf 023 81/13070; www.interplast-germany.de



In diesem Jahr war ein Team vor Ort mit zwei plastischen Chirurgen, einem Kieferchirurgen, zwei Anästhesisten, einer Allgemeinmedizinerin, einer Assistenzärztin sowie einer Anästhesieschwester und einer OP-Schwester. Alle nutzten ihre Urlaubstage für den Hilfseinsatz.



Wir wünschen unseren Kunden schöne Ostertage!



EDEKA Winter
Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
☎ 02324/935098

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.
Friedrich von Bodelschwingh

Gastronomie bietet einiges

Ostern hat nicht nur christliche Wurzeln

Ostern ist ein Fest der Freude. In zeitlicher Nähe können sich zudem junge Menschen auf die katholische Erstkommunion – den Weißen Sonntag eine Woche nach Ostern – oder auf die evangelische Konfirmation – oft Palmsonntag, der letzte Sonntag vor Ostern, oder auch nach Ostern – freuen.

Doch Ostern hat nicht nur christliche Wurzeln. Schon seit Menschengedenken ist es ein Fest des Frühlings, der Auferstehung im weitesten Sinn. Wir feiern – neben dem christlichen Fest – auch den beginnenden Frühling. Wen es raustreibt und wer die Küche an den hohen Feiertagen kalt bleiben lässt, für den haben die heimischen Gastronomen einiges zu bieten. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte genügend Plätze reservieren unter dem Motto: erst anrufen, dann genießen. Das gilt auch für Karfreitag, wo bei (fast) allen Gastronomen Fischgerichte auf dem Speisenplan stehen. Die Zeit um Ostern herum und bis Pfingsten ist eine Zeit vieler kirchlicher Feiertage. Im Gegensatz zu Weihnachten, wo eine umfangreiche Menüzubereitung auf dem Plan steht, ist das Osterwochenende recht übersichtlich. Neben Liturgien zum höchsten Fest der Christen steht ein Hase im Mittelpunkt, der Eier versteckt. Sonst ist frei.

Wie schafft es bloß der Hase immer wieder

Eine wichtige Frage beschäftigt nicht nur die Kinder. Wie schafft es bloß der Osterhase immer wieder, all die Verstecke zu finden? Einige werden erst Jahre später entdeckt. Oftmals bleiben die Großen den Kleinen eine Antwort schuldig. Diese und andere Fragen können das Familienleben belasten. Und dann dauert Ostern ja noch, rechnet man die angegliederten Feiertage mit, fast eine gefühlte Woche. Das ist eine lange Feiertage, die Hausfrauen und -männern viel abverlangt. Warum dann nicht mal die Liebsten ausführen?

Man könnte eine eierferne Küche wählen – oder sagen: „Jetzt erst recht, es ist schließlich nur einmal im Jahr Ostern, und da lassen wir es krachen, was den Eierkonsum angeht.“ Man kann ganz sicher davon ausgehen, dass die Gastronomen vor Ort weitsichtigerweise trotz der Nachfrage nach Hühnerprodukten einige Eierspeisen auf der Karte stehen haben. Für alle Geschmäcker sollte also gesorgt sein.

Das weiß ein jeder, wer's auch sei, gesund und stärkend ist das Ei.

Wilhelm Busch

Das Osterei
Hei, juchei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!
Ist es noch so gut versteckt.
Endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sinds zwei und drei.
Heinrich Hoffmann
von Fallersleben

...schenk' ich Dir Tulpen aus Amsterdam

Neben Narzissen und Hyazinthen gehören Tulpen zu den Klassikern des Osterfestes. Letztere bescherten nicht nur Mieke Telkamp im Jahre 1961 großen Erfolg mit ihrem Schlager „Tulpen aus Amsterdam“, sondern können auf eine lange Geschichte verweisen. Obwohl die Vermutung nahe liegt, dass Tulpen ursprünglich von den Niederlanden aus die Blumenmärkte dieser Welt eroberten, stammen die beliebten Frühlingsblumen aus dem osmanischen Reich, also der heutigen Türkei.

Ihr Name geht auf das türkische „tülband“ und dem persischen „dulband“ zurück und bezeichnete ursprünglich einen Turban. Bereits im sechzehnten Jahrhundert wurden die beliebten Blumen in die Niederlande exportiert und erlangten dort schnell eine große Beliebtheit. In der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts brach sogar eine regelrechte Tulpen-Manie aus. Die Zwiebelgewächse wurden hoch an der Börse gehandelt und waren als Zahlungsmittel anerkannt – solange, bis der Markt 1637 „crashte“ und sich der Preis wieder auf Normalmaß reduzierte.

Die Niederlande entwickelten sich bis heute mit einem Anteil von 80 Prozent zum weltweit größten Tulpenproduzenten. Rund 1.200 Sorten werden kultiviert, hauptsächlich aber 40 Sorten angebaut. In Deutschland finden sich Tulpen hauptsächlich auf den Feldern in der Region Niederrhein, insbesondere im Kreis Neuss. dx

INFO

Tulpen und Narzissen vertragen sich nicht

Das Ergebnis ist immer das gleiche, wenn Tulpen und Narzissen in einer Vase stehen: schon kurze Zeit später ziehen Tulpen den Kürzeren und lassen ihre Köpfe hängen. Der Grund: Narzissen geben einen schleimigen Saft ab, der die Leitungsbahnen der Tulpen verstopft. Die Tulpen verwelken, weil sie kein Wasser mehr aufnehmen können. Wie gartenjournal.net verrät, kann den Tulpen geholfen werden. Dazu die Narzissen 24 Stunden lang in eine separate Vase stellen, damit sie „ausschleimen“ können oder die Enden der Narzissenstiele kurz in heißes Wasser tauchen. Eins ist beiden gemeinsam: Tulpen und Narzissen sind in allen Pflanzenteilen für Mensch und Tier giftig.
www.gartenjournal.net/dx

M.D. Edelmetalle
An- und Verkauf
Markus Drein
Frohes Osterfest!
Ruhrstraße 25 • 58452 Witten
☎ 02302 912211
Fax: 02302 2027370

WIR LIEBEN DEN
Genuss!

Spirituosen
Feinkost
Weinhandel
Craftbier
Präsente
Restaurant
Events

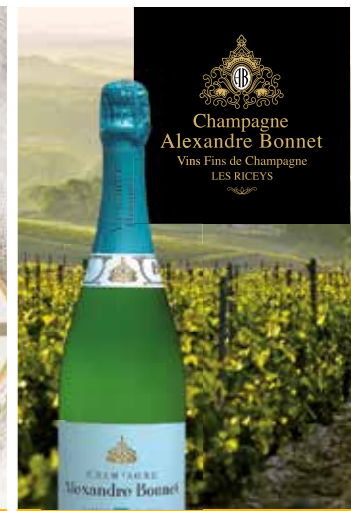
www.sonnenscheiner.de

SONNEN  SCHEIN

Wir haben zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet!



Caviar Prunier
Exklusiv bei Sonnenschein



Alexandre Bonnet
Exklusiv bei Sonnenschein

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr · Telefon: 0 23 02 - 5 60 06



Ostern ist auch die Zeit schöner (Tisch-)Dekorationen. Dazu passt das Hasenmotiv – und natürlich selber bemalte Eier oder aufwendig gestaltete Objekte von Kunsthandwerkern.

Foto: Liliboas/istockphoto.com/akz-o

Der erste Vollmond im Jahr

Immer auch ein Text aus dem Buch Exodus

In der alten Kirche wurde lange um den Ostertermin gestritten. Schließlich wurde der Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond als Ostersonntag festgelegt. Damit sollte das Osterfest vom jüdischen Pessachtermin unterschieden werden.

Die traditionelle Osterliturgie verdeutlicht jedoch den Bezug zum jüdischen Fest: In der Osternachtsfeier wird immer auch ein Text aus dem Buch Exodus zum Auszug der Israeliten vorgelesen. Das Passahfest soll an die Befreiung des jüdischen Volkes aus der ägyptischen Knechtschaft erinnern. Für Christen ist Ostern das wichtigste Fest, nicht wegen des Hasen oder der Eier. Wir erinnern uns an die Bibel, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Die Auferstehung geschah nach dem Neuen Testament am „dritten Tag“ nach der Kreuzigung von Jesus. Das Fest wird nach dem Mondkalender berechnet.

Der Ostersonntag fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühjahr, frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April. Es richten sich danach viele andere Feiertage. So liegt Aschermittwoch 46 Tage vor Ostersonntag, Christi Himmelfahrt 39 und Pfingstsonntag 49 Tage nach Ostern. Der Hase wurde erstmals erwähnt in Verbindung mit Ostern im 17. Jahrhundert. Schütz/OpenPR

URSPRUNG DES OSTERLAMMS

Der Ursprung der Ostergeschichte liegt im jüdischen „Passah“-Fest, welches die Befreiung aus der ägyptischen Unterdrückung feiert. Jesus, ein Jude, ritt ins römisch besetzte Jerusalem ein, um an diesem Fest und seinen Bräuchen teilzunehmen. Einer dieser Bräuche war die Opferung eines Lammes. Das war der Ursprung des Osterlammes. Jesus bezeichnete sich später selber als „Osterlamm“.

Weniger Stress, mehr Zeit für die Familie – was diese beliebten Vorsätze mit gutem Hören zu tun haben.



Foto: FGH

Stressvermeidung und mehr Zeit für Familie und Freunde stehen mehrheitlich auf der Liste der guten Vorsätze. Dass die Umsetzung häufig nicht gelingt, wenn Routine in den Alltag einkehrt, ist eine geradezu klassische Erkenntnis. Dabei könnte schon ein einfacher Hörtest bei einem Hörakustiker in manchen Fällen kurzfristig Stressursachen aufklären und die Grundlage für ein ausgeglichenes und kommunikatives Zusammenleben unter Verwandten und Bekannten legen.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass schon geringe Einschränkungen der Hörleistung die Anstrengung beim Sprachverständnis stark erhöhen können.

Dadurch treten Stresssymptome wie Konzentrationsschwierigkeiten, vorzeitige Ermüdung und Antriebslosigkeit auf. Gleichzeitig leidet die Qualität der zwischenmenschlichen Kommunikation. Anhaltspunkte für Hörminderungen gibt es im Alltag mehr als genug: Je lauter die Umgebungsgereusche und je mehr durcheinander geredet wird, umso schwieriger wird es, den Unterhaltungen zu folgen. Diese Situationen sind auf die Dauer anstrengend, führen zu Missverständnissen und erzeugen Stress. Wenn in ruhiger Umgebung dann wieder die gewohnt normale Verständigung möglich ist, denkt kaum jemand daran, dass mit seinen Ohren etwas nicht stimmen könnte.

Hörminderungen werden von

den Betroffenen selbst anfangs entweder nicht bemerkt oder verdrängt, weil sie sich ganz allmählich einstellen. Die damit einhergehende Gewöhnung verhindert, dass die Veränderungen auffallen. Man hört ja auch noch fast alles. Nur die punktuellen Defizite bei bestimmten Tonhöhen beeinträchtigen das Sprachverstehen und verstärken den negativen Einfluss von Störgeräuschen. Mancher Vorsatz kann sich daher mit einem Hörtest leichter umsetzen lassen oder gleich erledigen: Denn nicht selten sind Stresssymptome Anzeichen für unerkannte Hördefizite. Und dem Familienleben und der Lebensqualität kommen gutes Hören und Verstehen immer und grundsätzlich zugute.

Quelle: „FGH“

ⓘ RISIKOFAKTOREN FÜR OHRGERÄUSCHE

Tinnitus durch Stress. Anhaltender Stress kann zu Veränderungen des Hörsystems führen. Mögliche Folgen: stressbedingte Durchblutungsstörungen des Innenohrs und Tinnitus sowie eine Überempfindlichkeit gegenüber lauten Geräuschen (Hyperakusis) und Morbus-Menièr*. Mit Stressreduzierung kann man einem Tinnitus vorbeugen. Individuelle Stressbelastungen können sein: Muskelverspannungen, Gereiztheit, Ängste, Probleme mit der Konzentration oder dem Gedächtnis, Rauchen und übermäßiger Genuss von Alkohol, ungesunde Ernährung. Versuchen Sie gezielt, ihre Stressfaktoren zu ändern, gelingt es Ihnen nicht alleine, vorhandene Muster zu durchbrechen, suchen Sie Rat bei einem Therapeuten. Er wird mit Ihnen gemeinsam das Problem durchleuchten und Ihnen helfen, Strategien für einen besseren Umgang mit Stress zu entwickeln. Wenn der Grund für Ihren Tinnitus stressbedingte Durchblutungsstörungen im Innenohr sind, können Sie die Symptome außerdem mit der richtigen Behandlung gut in den Griff bekommen. Dabei haben sich Mittel bewährt, die die Mikrozirkulation im Innenohr fördern und so gegen die Durchblutungsstörungen helfen.

* Morbus Menière ist eine Erkrankung des Innenohrs und führt zu Drehschwindel, Ohrensausen und Hörverlust.

Für den Notfall gut vorbereitet

Intensivbetten und Beatmungseinheiten sind – vorausschauend – in diesen Tagen gefragt wie nie. Und der Blick nach Italien zeigt, dass man sehr viele davon brauchen könnte, wenn die Zahl der Erkrankten weiter ansteigt. „Wir haben uns bestmöglich vorbereitet“, sagt Dipl.-Kfm. Thomas Drathen, Geschäftsführer der Augusta Kliniken Bochum Hattingen, „und können jetzt im Notfall noch mehr Schwerkranken helfen.“

Zusätzliche Intensivstation geschaffen

Im Augusta haben sie nämlich innerhalb kürzester Zeit eine zusätzliche Intensivstation mit fünf weiteren Beatmungsplätzen geschaffen und damit der aktuellen Situation Rechnung getragen. Wir verzichten auf die Nutzung unserer neu geschaffenen und gerade fertiggestellten OP-Kapazitäten“, erklärt Thomas Drathen. „Die Räume werden umgenutzt. Dort stehen nun die neuen Beatmungsplätze für den Notfall zur Verfügung.“

Nur 24 Stunden brauchte das Augusta-Team für die Einrichtung der neuen Station. „Alle haben uns großartig unterstützt“, lobt PD Dr. Jan Florian Heuer, Chefarzt der Kliniken für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie (AINS). „Wir können wirklich stolz sein, in so kurzer Zeit so viel erreicht zu haben. Auch die komplette EDV-Anbindung an Laborwerte und Patientenakten sowie eine zentrale Überwachung steht.“

Damit ist das Augusta auf dem wichtigen und richtigen Kurs. Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) hat gerade mit dem Robert Koch Institut und der Deutschen



Im Bild in einem der neugeschaffenen Räume: Prof. Dr. Santiago Ewig, Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Infektiologie (links) und PD Dr. Jan Florian Heuer, Chefarzt der Kliniken für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie (AINS).

Krankengesellschaft ein Intensivregister freigeschaltet, das alle freien Beatmungsplätze in deutschen Kliniken auflistet. Dort können die Krankenhäuser freie Plätze melden bzw. abfragen. Die Versorgungssituation soll damit verbessert, Engpässe vermieden werden. „Alle unsere Plätze“, Prof. Dr. Santiago Ewig, Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Infektiologie, „sind dort bereits gemeldet. Und wir haben noch 15 weitere Beatmungsgeräte in Reserve.“

<http://divi.de/register/intensivregister>

„Lassen Sie uns hoffen“, betont Dr. Heuer, der auch ECMO-Spezialist ist, „dass wir diese neuen Intensivbetten nie in Betrieb nehmen müssen.“ ECMO, das ist die extrakorporale Membranoxygenierung, mit deren Hilfe das Blut außerhalb des Körpers mit Sauerstoff versorgt wird. „Bei einer lebensbedrohlichen Corona-Lungenentzündung“, so Heuer, „kann ECMO die Rettung sein.“

Wir verzichten auf die Nutzung unserer neu geschaffenen und gerade fertiggestellten OP-Kapazitäten. Die Räume werden umgenutzt. Dort stehen nun die neuen Beatmungsplätze zur Verfügung.



Erwartungsangst, Panik oder: Die Angst vor der Angst

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

Die Angst scheint neben den Depressionen **DIE** psychische Störung zu sein, die Menschen am meisten bewegt. Dabei ist sie nicht grundsätzlich negativ. Als Warn- und Alarmsignal hilft sie – ähnlich wie der Schmerz – auf Bedrohungen von außen und Störungen von innen aufmerksam zu machen. Wenn man die Gefahr kennt, kann man sie besser bewältigen. So führt Angst zu einem lebensnotwendigen Anpassungs- und Lernvorgang. Aber: „Das dauerhafte Erleben starker Angst frisst die Seele auf. Es entsteht eine Angst vor der Angst, die auch als Erwartungsangst bezeichnet wird. Wenn sie nicht mehr kontrollierbar ist, aus heiterem Himmel auftritt und mit körperlichen Symptomen wie Herzrasen, Schweißausbrü-

Panik vor Viren und Infektionen

In der Zeit der Corona-Pandemie kommt der Angst eine besondere Bedeutung zu. Eine „gesunde Angst“ (besser: Vorsicht) ist selbstverständlich notwendig. Aber Menschen mit einer Angsterkrankung reagieren in diesen Zeiten besonders panisch.

Ohne das Wissen um die Corona-Pandemie würden viele Patienten mit unspezifischen Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Nasenfluss und Kratzen im Hals normalerweise nicht unbedingt sofort ärztlichen Kontakt aufsuchen.

Hinzu kommt: Die Coronavirus-Infektion ist derzeit nicht beherrschbar und ein Impfstoff noch nicht entwickelt. Das Wissen um das Virus steckt noch in den Kinderschuhen und alles, was unbekannt ist, macht Menschen Angst. Und wer an einer Angsterkrankung leidet, für den ist das noch schlimmer. Während der Durchschnittspatient durch ein negatives Testergebnis beruhigt wird, glaubt der Angstpatient, der Test sei möglicherweise nicht korrekt durchgeführt worden oder er könne ja kurz nach der Durchführung des Tests doch noch erkrankt sein. Dann reagiert er schnell panisch.

che, Schwindel, Atemnot oder Kollaps verbunden ist, sprechen wir von Panik. Der Betroffene glaubt, ihm drohe ein Herzinfarkt oder ein Schlaganfall. Mit der Zeit kann sich diese Panik auf alle möglichen Situationen im Lebensalltag ausweiten“, erklärt Dr. Willi Martmöller. Der Betroffene fragt sich: Warum sollte es nicht bei Veranstaltungen wie einem Theater- oder Stadionbesuch zu einer Panikattacke kommen? Warum sollte die Panikattacke nicht immer dann auftreten, wenn ich aus dem Haus gehe?

„Die Konsequenz ist: Man meidet mit der Zeit immer mehr alltägliche Situationen und verlässt das Haus nicht mehr. Schon geringe Anlässe reichen, damit sich bei dem Betroffenen Angst und Panik einstellen.“

Für diese Menschen gibt es Hilfe. „Wenn der Leidensdruck groß genug ist, führt der Weg in der Regel in eine Therapie. Der Alltag ist für diese Menschen oft nicht mehr kontrollierbar. In der Therapie ist die Auseinandersetzung (Konfrontation) mit der Angst wichtig. Es gibt gute Möglichkeiten, durch Psychotherapie und Medikamente eine Angststörung zu behandeln“, so Martmöller.

Und er ergänzt: „Marie Curie hat es schön formuliert: Was man zu verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr. In diesem Zitat der Wissenschaftlerin steckt auch für Angstpatienten viel Wahrheit.“ *anja*

◆ **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**



Unser Service für Ihr Hörgerät

- Kostenloser Hörtest
- Feinjustierung Ihres Hörgerätes nach individuellen Bedürfnissen
- Reinigung des Hörgerätes
- Funktionskontrolle
- Sofortige Durchführung von Kleinreparaturen
- Leih-Hörgerät im Reparaturfall
- Individueller Gehörschutz
- Hausbesuche

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Schöne Ostern wünscht Ihre hwg



hwg Richtig zuhause www.hwg.de

hwg schnürt Hilfspaket für ihre Mieter:
100.000 Euro für Härtefälle

Die Corona-Epidemie sorgt für Verunsicherung – auch unter Mietern in Hattingen. In dieser Situation sichert die hwg eG ihren Mietern ein konkretes Hilfspaket zu: Die Genossenschaft wird für die Monate März und April verstärkt Ratenzahlungen und Stundungen anbieten und für nachgewiesene Härtefälle unter den Mietern einen Unterstützungsfonds von 100.000 Euro auflegen.

„Wir können uns gut vorstellen, dass sich viele Mieter Sorgen machen, ihre Wohnung zu verlieren, weil sie zurzeit weniger oder keine Einkünfte haben. Diesen Menschen versprechen wir: Bei der hwg wird niemand in den nächsten Monaten wegen der Corona-Krise seine Wohnung verlieren“, stellt Dr. David Wilde, Vorsitzender des Vorstands, klar. Daher verzichte man im März und April komplett auf Mahnverfahren und Kündigungen.

Genossenschaftliche Solidarität wichtiger denn je

„Wir haben in der Vergangenheit gut gewirtschaftet, deshalb können wir es uns erlauben, Härtefälle abzufedern“, erklärt Vorstandsmitglied Erika Müller-Finkenstein. Unterstützt wird der Vorstand in dieser Auffassung vom Vorsitzenden des hwg-Aufsichtsrates, Thomas Klein: „Wir halten das Angebot der hwg an ihre Mieter für das richtige Signal. Im Moment ist genossenschaftliche Solidarität wichtiger denn je.“

Unterstützung auch für Gewerbemietler

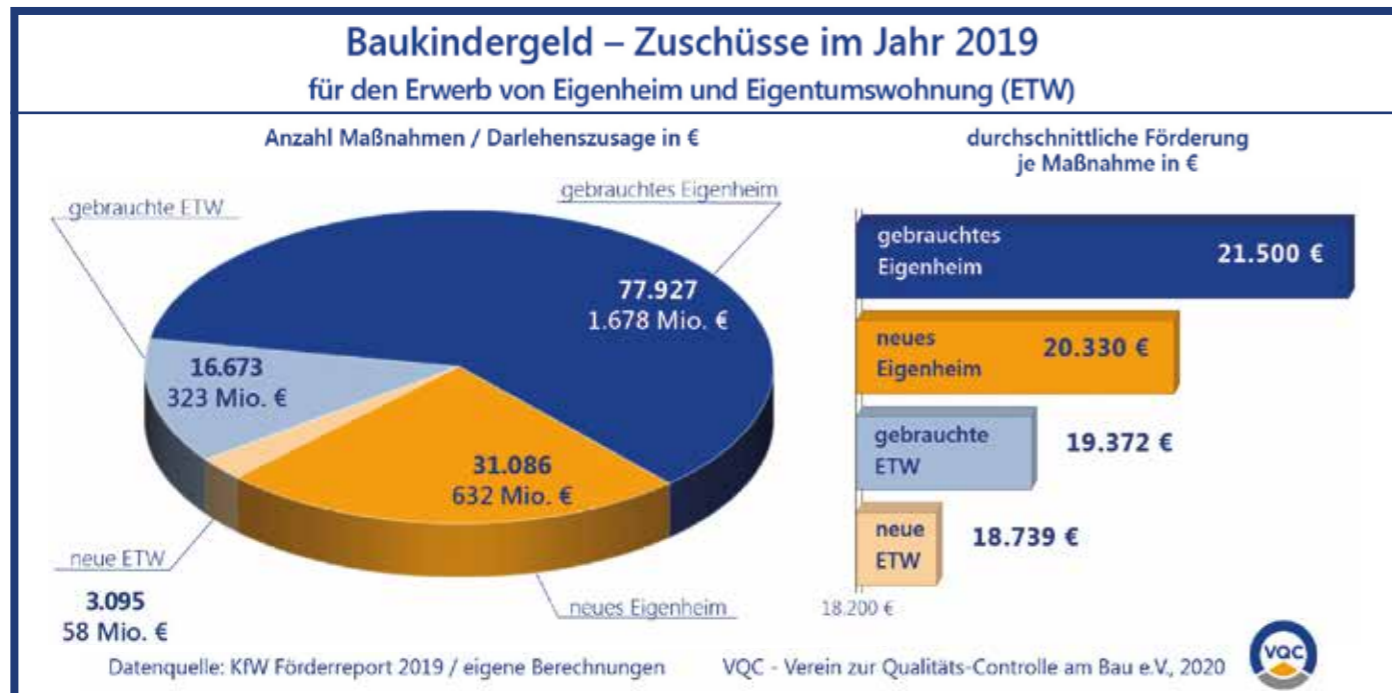
Auch die rund 50 Gewerbemietler werden von der hwg unterstützt: Einige mussten ihr Geschäft auf behördliche Anweisung entweder bereits schließen oder haben deutlich weniger Kunden als sonst. „Auch hier bieten wir individuelle, flexible Lösungen an, bis hin zu Erstattung der Kaltmiete. Damit wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass unsere Gewerbemietler die wirtschaftlichen Folgen dieser Krise meistern können“, erläutert Wilde.

Genaue Einzelfallprüfungen

Die hwg wird jeden Einzelfall prüfen, ob tatsächlich wegen der Corona-Epidemie eine besondere Härte vorliegt: „Selbstverständlich werden wir mit dem Geld in unserem Unterstützungsfonds sehr vorsichtig umgehen. Denn leider haben die vergangenen Tage ja auch gezeigt, dass sich ein Teil der Bevölkerung wenig solidarisch verhält“, so Wilde. „Es wird deshalb in jedem Fall individuell entschieden, wie eine Lösung aussehen kann.“ Die hwg vermietet in Hattingen insgesamt rund 4.100 Wohnungen.

Große Nachfrage: Baukindergeld

(vz). Etwa 129.000 Familien haben 2019 Baukindergeld beantragt. Das teilte jetzt die zuständige Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit. Damit wurden Anträge mit einem Volumen von rund 2,7 Mrd. Euro zugesagt. Die meisten Genehmigungen wurden für den Kauf eines gebrauchten Eigenheimes erteilt (77.927). Insgesamt 31.088 Familien wurde das Baukindergeld für den Bau/ Kauf eines neuen Eigenheimes bewilligt. 16.673 Mal wurde die Eigenheimzulage für den Kauf einer gebrauchten Eigentumswohnung und 3.095 Mal für eine neue Eigentumswohnung bewilligt.



Jubiläum bei Raumausstattung Kullik

Seit 10 Jahren ist die Raumausstattung Kullik Ihr kompetenter Ansprechpartner beim Thema Inneneinrichtung. Den Kunden gut einschätzen zu können und mit seinen Wünschen zu arbeiten ist dabei eine der größten Künste, die Jörg Kullik im Laufe der Jahre perfektioniert hat.

Vielen Leuten ist gar nicht bewusst, welches Leistungsspektrum ich als Raumausstatter abdecke“, so Inhaber Jörg Kullik. Dann heißt es oft „Ach Sie polstern auch?“ – „Aber natürlich!“. Die Raumausstattung Kullik bietet Ihnen den Volls-service beim Thema Inneneinrichtung. Von Gardinen über Polsterarbeiten, technischem Sicht- und Sonnenschutz bis hin zur kompletten individuell aufeinander abgestimmten Inneneinrichtung und Dekoration bietet Ihnen die Raumausstattung Kullik das komplette Spektrum. Eine dem Raumausstatter nachgesagte Aufgabe ist vor allem auch der Werterhalt bestimmter Möbel. So zählt das Aufpolstern, aber auch das Reinigen von Polstern, Teppichen oder Sicht- und Sonnenschutz zu den angebotenen Leistungen. „Eine persönliche Beratung ist das A und O, um sich auf die individuellen Wünsche des Kunden einlassen zu können“, so Jörg Kullik. Es ist wichtig vor Ort zu sein und ein Gefühl für die Gegebenheiten zu bekommen. Anschließend können passende Muster ausgewählt werden und ein vernünftiges Aufmaß kann gemacht werden. Oft passen dann die Produkte von der Stange nicht zum Stil oder den Gegebenheiten vor Ort. „Beim Thema Sicht- und Sonnenschutz habe ich mich zum Beispiel auf individuelle Anfertigungen von Sonderformen spezialisiert.“

So findet Inhaber Jörg Kullik immer die passende Lösung für Sonderformen, wie zum Beispiel runde oder dreieckige Fenster. Auch handgearbeitete Teppiche oder Akustikelemente für den Raumklang gehören zu seinem Repertoire. Individualität wird hier groß geschrieben. Bei Raumausstattung Kullik bekommen Sie alles aus einer Hand – von der Beratung bis zur Montage.

Stimmige Auswahl und Nachhaltigkeit

Einmal im Jahr fährt Jörg Kullik zu den Showrooms nach München und sucht dort selber und unabhängig sein Sortiment aus. Gezielt besteht sein Sortiment nur aus fünf bis sechs verschiedenen Labels, da dies den Vorteil bringt, dass alle Produkte zu 100 Prozent aufeinander ab-

gestimmt sein können. Wichtig ist Jörg Kullik dabei auch das Thema Nachhaltigkeit. So bietet er vorwiegend Produkte aus recyceltem Material und nachwachsenden Rohstoffen an. Zu seinen Hauptlieferanten gehört die Kvadratgruppe, die ein Vorbild beim Thema Nachhaltigkeit ist. Durch das große Leistungsspektrum schafft Raumausstattung Kullik die optimale Verbindung von Beratung, fachgerechter Planung, Raumausstattung und Gartenausstattung.

„Im Laufe der Jahre habe ich mein Programm natürlich aufgestockt“, so Inhaber Jörg Kullik. Angefangen hat er vor zehn Jahren auf der Hauptstraße 56 mit 45 qm. Nach fünf Jahren wurde klar, dass mehr Platz benötigt wurde und so zog die Raumausstattung Kullik auf die Hauptstraße 75 mit 90 qm und einem offenen Atelier.



Jörg Kullik

Besuchen Sie uns im April, um den ganzen Monat von zahlreichen **10 % Rabattaktionen** zu profitieren.



INFO

Bogenfenster wurden oft in historischen Stadthäusern, Villen oder Landhäusern verwendet. Dienten damals die Bögen noch der Stabilität so werden sie heutzutage hauptsächlich als Dekoration verwendet. So gibt es zum Beispiel den Rundbogen und Kreisbogen, dieser verläuft häufig halbkreisförmig und stammt aus der Römerzeit. Der Stichbogen und der Segmentbogen ist der am häufigsten anzutreffende Bogen, welcher aus Kreisabschnitten besteht. Diese Varianten sind sehr vielfältig und können flach, aber auch kreisrund ausfallen.



KULLIK
RAUMAUSSTATTUNG

- Gardinen
- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Designmöbel
- Dekorationen
- techn. Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wohntextilien

Hauptstraße 75 · 45549 Sprockhövel · Telefon 02324 6863903
www.raumausstattung-kullik.de

Biologisch renovieren – der Gesundheit zuliebe

Ob für den frischen Anstrich der Innenwände oder den neuen Fußboden im Wohnraum: Bei Renovierungsarbeiten achten Verbraucher immer mehr auf die Unbedenklichkeit der verwendeten Baustoffe. Denn ein gutes Raumklima stärkt das Wohlbefinden. Insbesondere Kinder, Senioren und Allergiker reagieren empfindlich auf Schadstoffe in der Raumluft, die manche Bau- und Wohnmaterialien absondern. Um versteckte Risiken auszuschließen, können Öko-Labels eine verlässliche Orientierung bieten. Mit dem Blauen Engel, Emicode oder Natureplus zertifizierte Materialien stellen sicher, dass mit dem Baustoff keine bedenklichen Chemikalien ins Haus kommen. Für die richtige Beratung und Umsetzung sind qualifizierte Fachbetriebe gefragt, die mit dem Thema Wohngesundheits vertraut sind und über einschlägige Erfahrungen bei der Auswahl und Verarbeitung geeigneter Materialien verfügen. Wer seinen Wohnräumen einen neuen Look verpassen und dabei keine Kompromisse in puncto Gesundheit eingehen möchte, findet auf gelbeseiten.de Unternehmen mit dem nötigen Expertenwissen. Geht es speziell um die Renovierung von Innenwänden, bietet Gelbe Seiten aber noch mehr: Mit dem Maler Vermittlungsservice erhalten Nutzer auch in Zeiten überbuchter Handwerksbetriebe schnell und unkompliziert Hilfe. Dazu einfach auf gelbeseiten.de gehen und eine Anfrage erstellen. Anhand der Angaben werden passende Fachbetriebe ermittelt und informiert. Anschließend erhält der Nutzer eine Übersicht aller Profis, die Interesse an dem Auftrag haben und diesen zeitnah bearbeiten können. Gut zu wissen: Die eigenen Adressdaten werden erst übermittelt, nachdem man sich für einen Anbieter entschieden hat.



schreiner-weber.net



Küchenstudio
Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

HK Küchen
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage
– Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 0 23 24 / 7 85 80 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177 / 49 35 284 www.kuechen-harke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag

Wie ist die Lage?
Mit dem richtigen Makler immer bestens.

Richtig gut beraten. Tel: 02324 / 5009-700

ivd Wir sind Mitglied des Immobilienverbands Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e. V.

hwg immobilien



txn. Gesunder Anstrich für ein besseres Wohnklima: Versierte Fachbetriebe haben das nötige Know-how, um bei Renovierungsarbeiten ökologisch einwandfreie Materialien einzusetzen. Der Vermittlungsservice von Gelbe Seiten hilft, den richtigen Maler zu finden.

Foto: iuanateutzi/iStock



Fernöstlicher Glanz mit asiatischen Landschaften in leichten Pastelltönen; DTI/Komar

Tapetentrends

An Tapeten kommt in diesem Jahr keiner vorbei. Trend ist, dass die neuen Designs unseren Sehnsüchten Ausdruck verleihen und in ihrer Vielfalt viel Raum für Individualität und Kreativität lassen: Natur, ferne Welten, vergangene Epochen – mit Tapeten erschaffen wir unsere eigene heile Welt. Das kann eine einzelne Fototapete sein oder komplett tapezierte Räume aus einer Mischung von Muster- und Uni-Tapeten. Entscheidend ist, dass uns das eigene Zuhause ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit gibt.

Die Trendfarbe Koralle aus dem letzten Jahr ist auch in diesem Jahr sehr beliebt, sie wird nur etwas sanfter getönt und wird mit Beige oder Schwarz-Weiß kombiniert. Neben den angesagten Erd-, Sand- und Naturtönen kommen spannende Blau-Grün Kombinationen hinzu: Classic Blue, Eisblau, Stonewashed-Indigo, Rauchblau, Petrol, Salbei-, Smaragd-Grün und Frozen Green.

Welcome to paradise

Es wird paradiesisch zu Hause! Farbenfrohe Kollektionen verwandeln unsere Räume in exotische Dschungel und lassen uns in eine andere Welt eintauchen. Papageien, tropische Blätter, kräftige Farben und ethnische Muster zieren die neuen, jungen Tapeten. Außergewöhnliche Strukturen, die wie Kork oder Zuckerrohr anmuten, sind ebenso authentisch wie das Farbspektrum: von erdigen Kolorits über viele verschiedene Grüntöne bis hin zu tropischen, hellroten oder gelben Farbtupfern in Blütenform. Wer es nicht ganz so wild mag, findet filigrane, gleichmäßige Muster, zum Beispiel in warmen Rottönen. Mystisch stellt sich der Trend mit orientalischem anmutender Flora in leichten Pastellfarben oder noch reduzierter in Schwarz-Weiß-Optik dar. So holt man sich schnell und einfach indonesisches Inselleben, Amazonas-Stimmung oder Japan-Flair nach Hause – und das ganz ohne Jetlag.

Quelle: Deutsche Tapeten-Institut

Tiere fühlen sich auch an der Wand wohl. Papageien in reduziertem Dschungel-Look; DTI/Grandeco



Heimavorteil für mich!

Engagiert, ökologisch, sicher – und von hier.

AVU Treffpunkt in Ihrer Stadt
02332 73-123
www.avu.de

AVU...



Nordisch puristisch ist ein Dauerbrenner auch bei Tapeten-Dessins; DTI/Erismann

RPS Polstertechnik
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel.: 023 02 / 9 14 22 66
Fax: 023 02 / 9 14 22 67
Mobil: 0170 / 1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

„Werthaltige“ Materialien

Außenbereich steigert den Verkaufspreis

Ein schön gestalteter Außenbereich steigert nicht nur den Wohlfühlfaktor, sondern auch den Wert der Immobilie. Hausbesitzer könnten den Verkaufspreis um durchschnittlich bis zu 18 Prozent höher ansetzen, schätzen Fachleute.

Dies gilt umso mehr, wenn die Außenanlagen sich auch noch nach Jahren in einem guten und gepflegten Zustand befinden. Für Wege und Terrassen sollten möglichst „werthaltige“ Materialien verwendet werden, die viele Jahre überdauern. Und auch die Gartenanlage hat Einfluss auf den Wert des Gesamtensembles. Wichtig sind genügend Freiräume. Ausgedehnte Rasenflächen sind ideal, denn sie sind pflegeleicht und vermitteln dem Auge das Gefühl von Weite und Offenheit. Große Bäume liefern Schatten, zu viele machen den Garten hingegen dunkel.

Feuerverzinkter Stahl

Bei Zäunen und Toren fällt die Wahl oft auf feuerverzinkten Stahl. Der Grund: „Beim Feuerverzinken wird das Material durch eine Legierung unlösbar mit Zink überzogen und bleibt so langlebig und wartungsfrei gegen Witterungseinflüsse geschützt“, betont Frank Neumann, Sprecher der Initiative Zink. Dem persönlichen Geschmack stehen dabei buchstäblich alle Tore offen, denn die feuerverzinkten Zäune gibt es von klassisch bis modern in den verschiedensten Formen und Farben. Die Auswahl entscheidet über die optische Wirkung: So können sich die Elemente entweder harmonisch an das Haus anpassen oder als bewusster Kontrast starke Akzente im Garten setzen. Weitere Informationen über Zink im Internet unter der Adresse www.zink.de



Es geht nicht nur um die optische Wirkung, sondern auch um die Wertsteigerung des Eigenheims: Das edle Erscheinungsbild feuerverzinkter Grundstücksbegrenzungen sichert das Eigentum und punktet zugleich als gestalterisches Highlight mit nahezu unverwüstlichem Charme. Foto: Zeralein/Stock.adobe.com

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 30.04.2020
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.04.2020



Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Bienenfreundliche Gärten

Sandbienen, Steppenbienen, Langhornbienen und natürlich Honigbienen – sie alle spielen im Naturkreislauf eine wichtige Rolle. Doch viele Honig- und Wildbienen sind mittlerweile in ihrem Überleben bedroht. Krankheitserreger wie die Varroa-Milbe, Monokulturen in der Landwirtschaft und der Klimawandel sind mögliche Ursachen. Auch wenn es schwierig ist, konkrete Lösungsansätze zu finden, kann doch jeder Einzelne mit seinem Garten, seiner Terrasse oder auch nur einer Fensterbank dazu beitragen, den Bienen und anderen Insekten Nahrung zu bieten.

Obstbäume wie der Apfel oder die Kornelkirsche, Kräuter wie Oregano, Basilikum oder Lavendel und andere Pflanzen wie Akelei, Waldbeeren oder Löwenzahn sind hervorragende Nahrungsquellen für die kleinen Lebewesen. Gartenbesitzer können durch das Anlegen von entsprechenden Beeten und Pflanzen von Bäumen viel für das Nahrungsangebot tun. Dabei sollten sie darauf achten, jeweils die richtigen Standorte zu wählen. In den Baumschulen vor Ort finden Hobbygärtner Infor-

mationen und viele wertvolle Anregungen, welche Bienengehölze wo am besten gedeihen. Übrigens: Auch wenn sie schön anzusehen sind, viele exotische Pflanzen wie Thuja-Hecken, Bambus oder Kirschlorbeer sind für Bienen und Insekten eher wertlos und bieten ihnen keine Nahrung. Natürlich muss man nicht auf sie verzichten, aber ergänzend sollte auch auf insektenfreundliche Pflanzen geachtet werden. Weitere Infos auch unter: www.gruen-ist-leben.de



Bommerholzer Baumschulen
Starten Sie mit uns in den Frühling!
 Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha Verkaufsfläche.
Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!
Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
 Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
 Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de

Mediterrane Wohlfühloase

Harmonische Stimmung mit Natursteinen

Die Abendsonne im Gesicht, ein schönes Glas Rotwein und ein gutes Buch – so stellen sich viele den perfekten Feierabend vor. Noch schöner wird das Gefühl in einem mediterranen Ambiente, in dem man sich beispielsweise wie in einer Finca in Spanien fühlen kann. Mit Natursteinen wie Travertin lässt sich auch die eigene Terrasse in eine mediterrane Wohlfühloase verwandeln, denn die warmen Farben des Travertins verbreiten eine harmonische Stimmung und bringen die Pflanzen richtig zum Leuchten. Ideen für die Gestaltung von Heim und Garten mit der Vielfalt der Natursteine bietet der Fachmann vor Ort an. Er berät gerne.

Die Wirkung des Travertins kann je nach Wunsch unterschiedlich eingesetzt werden. Nicht nur die Farbe des Steins, die von Beige über Gelb und Braun bis hin zu Grau-Blau reicht, lässt Raum für individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.



Wer sich nicht ganz sicher ist, welcher Stein es sein soll, hat auch die Möglichkeit, beim Fachhandel Muster zu bestellen. Foto: Mc-Stone.de

Gewünschte Atmosphäre

Auch die unterschiedliche Oberflächengestaltung bietet Spielraum, um die gewünschte Atmosphäre zu erhalten. Beim sogenannten Trommeln beispielsweise behält die Oberfläche ihre löchrige Struktur und wirkt dadurch rustikal und gemütlich. Etwas glatter und weicher wirken gebürstete Oberflächen. Hierbei bleibt die natürliche Struktur des Steins jedoch erhalten, was besonders harmonisch wirkt. Wird der Travertin geschliffen, kommen die wolkige Struktur und die Farbverläufe besonders intensiv zur Geltung, was den Stein elegant und modern wirken lässt. Steine generell bieten für jeden Geschmack und Einrichtungsstil das Richtige und schaffen ein gemütliches Ambiente. Sie können sowohl für die Gestaltung von Innenräumen als auch für Garten und Terrasse verwendet werden. Platten, Fliesen, Wandverblender und Mauersteine aus Travertin und anderen Natursteinen findet man auch zu günstigen Preisen. Mc-Stone.de/OpenPR.de

DAS GEWISSE ETWAS

Travertin, seit Jahrhunderten als hochwertiger Naturstein geschätzt, ist der ideale Kalkstein für Zuhause. Böden oder Wände aus Travertin verströmen sowohl im Innenbereich als auch auf der Terrasse und im Garten ein warmes mediterranes Flair. Durch sein breites Farbspektrum bietet Travertin etwas für jeden Geschmack: Dezentere Beige bringt die Einrichtung richtig zum Vorschein, dunkles Gelb oder Braun harmonisieren mit den Grüntönen der Pflanzen im Garten und grau-blaues Travertin verleiht einer Inneneinrichtung das gewisse Etwas. mc-stone.de

...mehr als nur Steine
Für Haus und Garten
 - Terrassenplatten aus Stein
 - Pflastersteine und Palisaden
 - Mauersteine und Felsen
 - Splitt, Kies und Baustoffe
 - Gabionen, Brunnen und Deko...
www.natursteinbrueche.de
 Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal
Fon +49 20 58 78 26 90

GD
Wir haben Sie alle!
 Und den Service dazu.

GUTBROD **ARS** **ECHO** Motorgeräte
Flymo **solo** **JOHN DEERE**
CRAMER **POSCH** **MTD** For A Growing World
STIHL **Husqvarna** **SABO**

Besuchen Sie uns!
G. Dammertz
 Motor- und Gartengeräte
 Wittener Straße 192
 45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
 Telefon (0 23 39) 45 17

Raiffeisen Hasslinghausen eG
 Ihr Fachmarkt für Haus, Tier, Garten und Reitsport!
 Neue Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8.30 - 18:30 Uhr, Sa. 9:00 - 14:00 Uhr
 Rathausplatz 15- 45549 Sprockhövel - 02339 - 92 15-0
info@raiffeisen-hasslinghausen.de - www.raiffeisen-hasslinghausen.de

Reifen besser nicht in Eigenregie wechseln!

Während die meisten Autofahrer für den Reifenwechsel in die Werkstatt fahren oder den nächsten Reifendienst aufsuchen, legen andere lieber selbst Hand an und greifen zu Radschlüssel und Wagenheber. Doch Vorsicht, hierbei kann auch einiges schief gehen. Torssten Hesse vom TÜV Thüringen verrät, worauf zu achten ist und warum es besser ist, auf den Profi zu vertrauen.

Wenn es um das Thema Reifenwechsel geht, halten sich viele Autofahrer beharrlich an die gute alte O-bis-O-Regel. Denn in unseren Breitengraden kann es bereits im Oktober und bis in den April hinein zu Schneefall kommen. Wer auf Nummer sicher gehen will, wechselt daher frühzeitig auf Winterbereifung. Gesetzlich vorgeschrieben ist sie allerdings erst dann, wenn es die Witterung bedingt: also bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte.

Reifenwechsel in Eigenregie mit Risiken verbunden

Wer seinen Reifenwechsel noch in Eigenregie erledigt, sollte jedoch auf einige Dinge Acht geben. Bereits beim Hochbocken des Fahrzeugs sind die ersten Fehler vorprogrammiert. Wer den Reifenwechsel auf dem falschen Untergrund, zum Beispiel auf einer abschüssigen Fahrbahn oder auf Kopfsteinpflaster durchführt, riskiert ein Einklappen des Wagenhebers. Hier kann es zu schweren Verletzungen kommen. Außerdem können dabei die Radaufhängung sowie Front- und Seitenschweller in Mitleidenschaft gezogen werden. Es ist daher unbedingt auf einen ebenen und festen Untergrund zu achten. Der Wagenheber darf nicht verankert und muss an der dafür vorgesehenen Stelle angesetzt werden. Wer hier einen Fehler macht, kann die Karosserie seines Fahrzeugs im Schwelbereich beschädigen. Bei der Reifenmontage vertrauen viele Hobby-schrauber auf ihr Gefühl. Doch Radschrauben müssen immer mit dem dafür vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden. Zu locker ist hierbei genauso schlecht wie zu fest. Zu leicht angezogene Schrauben können sich im Zweifel lockern und während der Fahrt lösen. Zu fest angezogene Radschrauben belasten hingegen das Material von Felge und Schraube

über Gebühr. Der altbekannte Spruch „nach fest kommt ab“ kann durchaus auch bei der Reifenmontage zutreffen. Die Radmutter sollten immer über Kreuz angezogen und nach zirka 50 bis 100 Kilometern Fahrtstrecke erneut nachgezogen werden. Bei laufrichtungsgebundenen Reifen ist darauf zu achten, dass sie richtig herum montiert werden. Auf der Reifenflanke befindet sich dafür ein Richtungspfeil, der in Verbindung mit dem Wort „Rotation“ die Laufrichtung des Reifens angibt. Die einzulagernden Reifen sollten so markiert werden, dass man beim nächsten Reifenwechsel weiß, an welcher Stelle sie montiert waren. Dazu können die Reifenflanken mit Kreide beschriftet werden. Die Reifen sollten nie über Kreuz sondern nur achsweise gewechselt werden. Wer die Reifenmontage nicht vom autorisierten Fachmann durchführen lässt und lieber selbst Hand anlegt, bemerkt womöglich Beschädigungen an Reifen oder Felgen nicht. Auch auf das professionelle Auswuchten der Räder verzichtet er bewusst. Entstehen Unwuchten in den Rädern kann es zu einem ungleichmäßigen Abfahren des Reifenprofils kommen. Dies wirkt sich negativ auf Fahrverhalten und Fahrstabilität des Fahrzeugs aus. In jedem Fall sollten die Reifen vor dem Einlagern auf Beschädigungen wie eingefahrene Teile, Rissbildungen, Deformationen oder Schlitze untersucht werden. Dabei sollten Steinchen aus dem Reifenprofil entfernt werden. Darüber hinaus sind eine Beurteilung des Gesamtzustands der Reifen sowie das Messen der Profiltiefe Pflicht. So kann man sich frühzeitig darauf einstellen, ob neue Reifen für die nächste Saison nötig sind. Generell ist in Deutschland eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern vorgeschrieben. Dennoch sollten Autofahrer ihre Reifen nicht ganz bis zum Grenzwert abfahren. Für Winterreifen sind jedoch mindestens 4 Millimeter empfehlenswert. Es ist ratsam, die Reifen und Felgen vor der Einlagerung gründlich zu säubern. Wer glaubt, dass die eingelagerten Pneu schon keinen Druckverlust über die saisonale Auszeit erlitten haben, liegt falsch. Ein zu niedriger Reifendruck wirkt sich negativ auf Fahrverhalten, Bremsweg und Spritverbrauch aus. Vor der Einlagerung empfehlen die Hersteller den Reifendruck um 0,5 bar zu erhöhen. Oftmals herrschen in der privaten Garage oder im Keller nicht die optimalen Bedingungen für eine Einlagerung von Reifen. Wer dennoch nicht darauf verzichten möchte, sollte die Reifen an einem kühlen, trockenen und vor allem auch dunklen Ort lagern. Stark schwankende Temperaturen mögen die Reifen genauso wenig wie direkte Sonnenlichteinstrahlung. Für die Lagerung bieten sich sogenannte Felgenbäume oder spezielle Wandhalterungen an. Diese entlasten die Reifen. Ansonsten sollten auf Felge aufgezogene Reifen liegend übereinander gestapelt eingelagert werden. Reifen ohne Felge sollten hingegen stehend aufbewahrt werden und regelmäßig, etwa einmal im Monat, um eine Viertel Drehung gedreht werden.

Dipl.-Ing
Lindemann
Sachverständigenbüro GmbH

GTÜ

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

... wir führen die **Haupt- und Abgasuntersuchung** sowie **Änderungsabnahmen** (z. B. Felgen, Fahrwerk, AHK) an Ihrem Fahrzeug durch.

Öffnungszeiten der Kfz.-Prüfstelle: Montag – Freitag 8 – 17 Uhr, jeden Samstag 9 – 13 Uhr jeweils ohne Voranmeldung.

An der Becke 16 · 45527 Hattingen · ☎ 023 24 / 3433



Aus aktuellem Anlass ist die Vorstellung des Honda e bis auf Weiteres verschoben worden.

Alle Informationen zum neuen Honda e erhalten Sie vom 40 Jahre Honda Drössiger-Team, telefonisch oder über die stets aktualisierte Internetseite.

Persönlich, stehen wir Ihnen mit unserer Werkstatt und allen Serviceleistungen, zu unseren Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Willkommen in der Zukunft

Mit dem schlicht e genannten Elektroauto fährt Honda im Kleinwagensegment gefühlt mindestens ein halbes Jahrzehnt voraus. Die Typenbezeichnung steht natürlich erst einmal für Elektrizität. Aber auch für e wie eigenständig (Design), einzigartig (Bedienkonzept), emotional (Fahrgefühl, Design, Innenraum) und eigenwillig.

Der Honda e ist ein 3,90 Meter langes Stadtauto und ein Fünftürer mit vier Sitzen. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 145 km/h begrenzt. Die Reichweite gibt Honda mit bis zu 222 Kilometern nach WLTP an. Das wird als ausreichend für die angepeilte urban lebende Zielgruppe angesehen, zumal an der heimischen 7,4-kW-Wallbox oder einer gleich starken öffentlichen Ladesäule nur etwas mehr als vier Stunden für eine Voll-Ladung einkalkuliert werden müssen. An einer Gleichstrom-Schnell-Ladestation soll es lediglich eine halbe Stunde dauern, bis der Akku wieder 80 Prozent seiner Kapazität erreicht hat. Und die letzte wichtige Zahl ist 33.850 Euro. So viel kostet der Honda e (ohne Anrechnung des Umweltbonus).

Das Design des Honda e pendelt zwischen knuffig und kultig. Auffälligstes Merkmal sind die klassisch runden Scheinwerfer in der Klavierlack-Frontspange. Das Motiv wiederholt sich am Heck.

Statt konventioneller Spiegel trägt der Honda e Außenspiegelkameras. Damit brüsten sich bislang an nicht einmal fünf Fingern abzuzählende Premiummodelle. Das leitet direkt über in das ebenfalls futuristisch wirkende Cockpit. Zwischen den beiden 6,6-Zoll-Displays für das Bild der Mirror-Cams erstreckt sich über die gesamte Breite ein digitales Bedienfeld, das aus einer 8,8 Zoll großen Instrumentenanzeige sowie zwei 12,3-Zoll-Touchscreens besteht. Und dass auch der Innenspiegel kamerabasiert arbeitet, ist da schon kaum der Rede wert. Und natürlich gibt es verschiedene vom Smartphone aus steuerbare Funktionen, einschließlich eines digitalen Schlüssels für bis zu fünf Fahrzeugnutzer. Zudem offeriert Honda den e-Nutzern noch einen Sprachassistenten, der mit dem Satz „Okay Honda“ aktiviert wird.

Etwas beengt geht es im Kofferraum zu. Wegen des Heckmotors und eines kleinen Unterflurfachs für das Ladekabel und einige Kleinigkeiten stehen nicht mehr als 171 Liter zur Verfügung. Maximal sind es 861 Liter, wobei die umgeklappten Rückenlehne zwar einen ebenen Boden schafft, aber leider einteilig ist. Da bleibt möglicherweise in dem einen oder anderen Fall die Frage, wohin mit dem Kinderwagen?

Ein-Pedal-Bedienung

Die Möglichkeiten des Elektroantriebs nutzt Honda aus. In der Mittelkonsole gibt es eine Taste mit einem Fuß auf dem Pedal als Symbol. Mit dieser „One Pedal“-Funktion wird das Bremspedal überflüssig und

Foto: Auto-Medienportal_Net/Honda



HONDA

Honda e

This is not a prototype.



Ab sofort bei uns bestellbar! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 20-18; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0.

Autohaus Drössiger e.K. Ihr Honda Vertragshändler in Bochum

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden
Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de
Internet: www.honda-droessiger.de

das Auto verzögert, sobald der Fuß vom Motorpedal genommen wird. Bei allen technischen Lösungen, gut fahren lässt sich der Honda e auch noch. Dazu kommt eine direkt ansprechende Lenkung, mit der sich dank des tiefen Fahrzeugsschwerpunkts zackig ums Eck kurven lässt. In der Stadt glänzt der kleine Honda außerdem mit einem Wendekreis von lediglich 8,60 Meter. Der Ein- und Ausparkassistent übernimmt nach zweimaligem Tippen mit dem Fingel das Kommando vollständig und ohne große Anstrengung. Die Verantwortung bleibt jedoch beim Fahrer, der im Notfall bei Systemversagen eingreifen muss. Auf den Markt kommen wird der Honda e voraussichtlich im Mai oder im Juni. Preislich spielt der Honda e in einer deutlich höheren Liga als beispielsweise die e-Minis aus dem VW-Konzern, doch die basieren noch auf klassischen Verbrennermodellen und müssen in Sachen Technik und Ausstattung den Honda klar an sich vorbeiziehen lassen, denn in Sachen Bedienkonzept sticht er selbst größere Premiummodelle aus. Willkommen in der Zukunft. (ampnet/jri)

Ihre faire KFZ-Werkstatt

Hansi Langner KFZ-Meister
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

LADA

Geht nicht gib't nicht!

- ✦ Reparatur aller Fahrzeuge
- ✦ Youngtimer-Service
- ✦ HU durch Dekra, AU, Umweltplakette
- ✦ Gasanlagen-Einbau Prins
- ✦ Unfallschadenbeseitigung

seit 30 Jahren!



Werkstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062
Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de

www.auto-h-langner.de

Westfälische Kunststoff Technik hat ein Herz für den Ironman

Schon im letzten Jahr hat IMAGE über den Sprockhöveler Lehrer Till Schaefer berichtet, der beim Ironman Hawaii startete. In diesem Jahr will er erneut und am liebsten mit seiner Anna an den Start gehen. Unterstützt wird das sportliche Paar von der WKT Sprockhövel.

Was hat ein ehemaliger Flugzeugkapitän mit Kunststoff-Rohren zu tun? Und wie passt der Ironman Hawaii noch in dieses Bild? Für Rudolf Zimmermann, geschäftsführender Gesellschafter der Westfälischen Kunststoff Technik GmbH (WKT) in Sprockhövel geht das alles sehr gut zusammen. Er hat bei Condor 33 Jahre lang als Flugkapitän und parallel im elterlichen Betrieb gearbeitet. Seit drei Jahren widmet er seine Arbeitskraft nur noch der Firma in Niedersprockhövel, die 1954 vom Vater Horst Zimmermann im Hammertal gegründet wurde. Als mittelständiges ortsverbundenes Unternehmen unterstützt WKT jetzt die sportlichen Ambitionen von Till Schaefer und seiner Partnerin Anna Schauerte. Weil man es gut findet und weil es passt.

„Unsere starke Gemeinschaft aus achtzig Mitarbeitern und unserer Unternehmerfamilie ist motiviert, immer das Beste zu leisten. Wir zeigen Verbundenheit zu unserer Heimat und sind für jeden Mitarbeiter nicht nur Gesellschafter, sondern auch Partner. Wir zeigen Sprockhöveler Herz. Wir bieten den Mitarbeitern ein Programm aus sportlichen und sprachlichen Elementen, Fahrten zu Baustellen und vieles mehr. In diesem Zusammenhang passt die Idee von einem Mathe- und Sportlehrer, der sich für ein Ziel motiviert und seine Kraft dafür einsetzt, um dieses Ziel zu erreichen“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Rudolf Zimmermann die Hintergründe der Unterstützung. Der Kontakt zu dem sportlichen Paar ist über den amtierenden Bürgermeister Ulli Winkelmann entstanden. Man lernte sich kennen und die Chemie stimmte. „Ich durfte im letzten Jahr meinen Traum von einem Start beim Ironman Hawaii bereits wahr werden lassen. Das Erlebnis war unfassbar intensiv. Anna, meine Partnerin, hat mich damals begleitet. Wir haben uns vor 1



Der geschäftsführende Gesellschafter Rudolf Zimmermann und Oliver Denz, Geschäftsführer der Westfälischen Kunststoff Technik GmbH (WKT) aus Sprockhövel unterstützen die sportliche Idee von Anna Schauerte und Till Schaefer. Das Paar will im Oktober beim Ironman Hawaii antreten. Für Till Schaefer wäre es der zweite Start nach der Premiere im letzten Jahr, für seine Partnerin Anna die erste Langdistanz. Sie war 2017 und 2019 als Besucherin beim Ironman auf Hawaii dabei. Foto: Pielorz

1/2 Jahren auch über den Sport kennengelernt. Wir sind im gleichen Wettkampf gelaufen, ich die olympische Distanz und sie die Mitteldistanz. Beide haben wir unsere Distanzen gewonnen und uns bei der Siegerehrung länger unterhalten“, erzählt Till Schaefer. Die Sportskanonen stellten schnell viele Gemeinsamkeiten fest - Lehrer sind übrigens auch beide. Jetzt wollen sie als Paar durchstarten - beim Ironman Hawaii. Das „Tüpfelchen auf dem i“ ist der Termin für den diesjährigen Ironman - der 10. Oktober. Das ist Annas 34. Geburtstag. Wenn das klappen würde... Doch der Weg dahin ist noch lang. „Zunächst einmal gibt es natürlich auch bei uns Absagen von Wettkämpfen durch das Corona-Virus. Wir müssen also sehen, welche Veranstaltungen ab welchem Zeitpunkt stattfinden können, um die Qualifikation für Hawaii zu erreichen. Der für uns wichtige Quali-Termin wäre der Ironman am 12. Juli in Spanien. Am 7. Juni wollen wir unsere Form bei der Mitteldistanz im Kraichgau testen. Wenn der 12.

Juli gecancelt wird, können wir noch einen späteren Ironman buchen, sofern dort noch Plätze frei sind. Aber der letzte wäre auch da Ende August“, erzählt Till Schaefer. Doch daran will im Moment niemand denken. Sich erstmal auf den Weg machen und das Ziel vor Augen haben - das ist für WKT genau der Hintergrund, den Sportler zu unterstützen. „Ziel unseres Handelns ist die nachhaltige Wertschöpfung. Unsere Strategie ist nicht die der kurzfristigen Gewinnmaximierung - wir suchen nach der langfristig besten Lösung“, erklärt WKT-Chef Rudolf Zimmermann und ergänzt: „Nachhaltigkeit im Sinne von erfolgreichem Training für ein Ziel ist der sportliche Ansatz von Till Schaefer. Damit können wir uns gut identifizieren.“ Deshalb unterstützt WKT den Sprockhöveler. Das wird sichtbar werden auf dem Trikot, aber auch auf

der Homepage des Unternehmens. Konkret können sich praktische Termine ergeben - etwa eine Traingseinheit mit WKT-Mitarbeitern. Finanziell ist auch etwas im Topf. Till Schaefer und Anna Schauerte freuen sich über Sponsoren. anja

INFO

In einer ehemaligen Wagenschmiede im Hammertal gründet Horst Zimmermann die Kunststoffrohrproduktion. Mit einem Extruder der Firma Koch aus Siegen (HKS 45) werden PVC-Rohre und -Schläuche für den Steinkohle- und Salzbergbau hergestellt. Am 22. März 1955 wird aus der „Kunststofffabrik“ die jetzige Firma Westfälische Kunststoff Technik. Im Laufe der Jahre wird die Produktpalette kontinuierlich ausgebaut und an individuelle Kundenwünsche angepasst. Mit Kabelschutzrohren und Rohrsystemen im Bereich der erneuerbaren Energieträger schafft sich das Familienunternehmen weitere bedeutende Produktfelder. Spezialschläuche aus PVC gehören seit 2015 ebenfalls zum Produktportfolio, das ständig weiter entwickelt wird.

Die Herausforderung: 500 Kilometer radeln in 50 Stunden

Nach seiner 100-Kilometer-Wanderung in 24 Stunden für den Kinderschutzbund in 2019 plant Olaf Scherff seine nächste Challenge. Zusammen mit der Triathletin Conny Dauben will er sich jetzt auf den Drahtesel setzen und im Zeichen der Hanse unterwegs sein.

Wozu ein Hattinger Neujahrsempfang nicht alles gut sein kann - in jedem Fall ist das alljährliche Treffen eine Fundgrube für neue Ideen. Wie diese zum Beispiel: Die Hattinger Olaf Scherff und Conny Dauben strampeln für die gute Sache. In 50 Stunden wollen sie 500 Kilometer radeln - von der Hansestadt Lübeck zurück nach Hattingen zum Hansetag.

Die Sport- und Bewegungs-Therapeutin Conny Dauben fing 1999 mit dem Triathlon an und startet in der Regel auf der Lang- und Mitteldistanz. 2002 gewann sie den Ultraman Hawaii (10 km Schwimmen, 421 km Radfahren und 84 km Laufen in drei Tagesetappen). 2007 und 2008 gewann sie auf der Triathlon-Langdistanz beim Ostseeman. Dauben startet für die Vereine PV Witten und TSG Sprockhövel. Im Dezember 2019 wurde die 44-Jährige Zweite beim Ultraman Hawaii. Erfahrung hat sie also genug. Olaf Scherff ist im letzten Jahr erstmalig 100 Kilometer in 24 Stunden gewandert. Hintergrund war auch hier der gute Zweck, genauer - der örtliche Kinderschutzbund. Der Wahl-Hattinger und gebürtiger Danziger, der seit 2005 in Sachen Mayola-Kaffee in Hattingen unterwegs ist - Herstellung und Handel - bezeichnet sich selbst als „nicht so wahnsinnig sportlich“. Der Familienvater macht zwar schon einmal eine Radtour mit dem Nachwuchs, aber es darf gemächlich zugehen. „Auf dem Neujahrsempfang habe ich mir den Jahresfilm von ruhrkanal.NEWS angesehen und da gab es eben auch eine Filmsequenz über mich und meine Wanderung. Kurz nach dem Laufen habe ich gesagt, ich mache so etwas nie wieder, aber als ich den Film sah, da habe ich gedacht, das war schon cool. Dann habe ich mich auf dem Neujahrsempfang umgedreht und hinter mir stand Conny Dauben und da dachte ich mir, mit ihr könnte ich auch einmal eine sportliche He-



Wollen es im August anlässlich des Hansetages in Hattingen richtig rocken: Triathletin Conny Dauben und Olaf Scherff. Er braucht noch ein passendes Rennrad - das „Lillifee-Rad“ ist nur ein Hingucker für das Foto. Foto: Pielorz

ausforderung für eine gute Sache machen. Dann haben wir uns unterhalten und so ist diese Idee mit dem Radfahren in Verbindung mit den Hansestädten entstanden.“ Mit seinem Mountainbike kann Olaf Scherff allerdings nicht an den Start gehen. Es muss dann schon ein Rennrad sein. „Die Idee ist, ein Rennrad gesponsert zu bekommen - entweder von einem Fahrradhändler oder über finanzielle Unterstützung. Dann würde ich mit diesem Rad fahren und nach der Tour versteigern wir das Fahrrad. So würde neben den Geldspenden für die gefahrenen Kilometer noch mehr für die gute Sache zusammenkommen.“ Begleitet werden die beiden auf der Tour mit der Filmkamera durch Claus Jürgen Barteczko. „Vielleicht liegt der Charme der Idee gerade darin, dass eine Sportlerin und ein Amateur gemeinsam auf Tour gehen. Wir sitzen abwechselnd auf dem Rad und dann muss man mal sehen, wie das klappt. Im letzten Jahr, bei der Laufaktion, da habe ich vorher nicht so viel trainiert. Das soll jetzt anders werden. Conny

wartet schon darauf, dass ich anfrage“, lacht Scherff. Seine Motivation ist klar: Gelder für eine gute Sache sammeln, aber auch Spaß an der Herausforderung. Die Freude ist auch für Conny Dauben wichtig - neben den zu fahrenden Trainingseinheiten natürlich. Beide finden auch den Gedanken der Hanse gut: Gemeinsam für eine Sache einstehen. „Es sind schöne und verbindende Elemente. Wir möchten aus Hattingen für die vier anderen Hansestädte Lübeck, Hamburg, Bremen und Herford - die natürlich stellvertretend stehen für die anderen Städte der Hanse - ein Gastgeschenk aus Hattingen mitnehmen und umgekehrt aus den Städten etwas nach Hattingen mitbringen. Wir wünschen uns in diesen Städten einen Termin mit den Bürgermeistern oder deren Stellvertretern und eine öffentliche Aufnahme, beispielsweise durch Fahrradclubs

INFO DIE HERAUSFORDERUNG

Die Hattinger Conny Dauben und Olaf Scherff wollen von Lübeck aus über Hamburg, Bremen, Herford als Sitz der Westfälischen Hanse nach Hattingen radeln. 500 Kilometer in 50 Stunden - das ist das Thema. Los gehen soll es am 6. August in Lübeck. Am 8. August wollen die Beiden pünktlich zum Hansetag in Hattingen am Rathaus einradeln. Dort überbringen sie dem Bürgermeister die Gastgeschenke der anderen Hansestädte. Für jeden geradelten Kilometer wollen die beiden Geld für einen guten Zweck einsammeln. Die Aktion wird von Claus Jürgen Barteczko (Entertainment Filmproduktion) begleitet und ist als Film auf ruhrkanal.NEWS zu sehen. Unterstützt wird die Idee auch von Hattingen Marketing, dem Heimatverein und Dr. Anja Pielorz.

Wichtige Weichenstellung

Kommunalwahl: SPD tritt mit neuem Team an

Obwohl das Coronavirus das Leben der Menschen derzeit verändert, stehen in diesem Jahr mit den Kommunalwahlen in NRW am 13. September wichtige Weichenstellungen in Hattingen an. Auch in Niederwengern wirft die Wahl ihre Schatten voraus. Mit einem komplett neuen Team tritt die SPD in den drei Wahlkreisen 21, 22 und 23 zur kommenden Ratswahl an.

Bislang war Niederwengern politisch fest in CDU-Hand. Insbesondere in den Entscheidungen vor Ort zeigte sich ein nahezu umgekehrtes Bild wie in den anderen Stadtteilen Hattingens, in denen zumeist die SPD die stärkste Kraft wurde. Die Ergebnisse der letzten Europawahlen zeigten jedoch generell – nicht nur in Hattingen – dass sich die klassischen Bilder ändern. Alles scheint möglich am 13. September. Diesen frischen Wind wollen Julia Hartbecke, Ugur Ince und Udo Woidneck nutzen, um den schönen Ortsteil Niederwengern noch besser für die Zukunft zu gestalten.

Julia Hartbecke, 41 Jahre alt, tritt ihre erste Ratskandidatur an. Erfahrungen im Gesundheitswesen konnte sie als examinierte Krankenpflegerin im Krankenhaus und im betreuten Wohnen sammeln. Nach der Weiterbildung zur Heilpraktikerin hat sie im geriatrischen Fallmanagement für Krankenversicherer ältere Versicherte begleitet. Aktuell arbeitet sie als Produktmanagerin und erarbeitet gemeinsam mit Krankenversicherern neue Versorgungsangebote. Die Mutter von zwei Kindern möchte den Medizin- und Gesundheitsstandort Niederwengern aus ihrem professionellen Blickwinkel weiter stärken und den Ortsteil dadurch zugleich in der Zukunft familienfreundlicher und altengerechter gestalten.

Vielen Altersgenossen nicht unbekannt

Ugur Ince, 22 Jahre, tritt ebenfalls erstmals bei einer Kommunalwahl an. Vielen Altersgenossen in Hattingen wird der ehemalige Schülersprecher der Gesamtschule Welper allerdings nicht unbekannt sein. Derzeit studiert Ugur Ince Jura in Bochum und ist Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung. Dabei hat er das Engagement für andere nicht aus den Augen verloren. Seit 2019 ist er Vorsitzender der Jusos Hattingen, ferner Mitglied des Studierendenparlaments sowie Referent für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik im AStA an der Ruhr-Uni. Ugur Ince möchte Niederwengern für die jüngere Generationen noch attraktiver machen, durch schnelleren Fortschritt bei der Digitalisierung und flexiblere Anbindung an den ÖPNV.

Udo Woidneck, 52 Jahre, vervollständigt das SPD-Trio. Der Unternehmensjurist ist seit 2004 Mitglied des Rates der Stadt Hattingen und bringt zudem als Vorsitzender der SPD Hattingen-Mitte viel Erfahrung in der Kommunalpolitik ein. Sein Anliegen ist seit Jahren Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing.



Die Ergebnisse der vorigen Europawahl zeigten nicht nur in Hattingen, dass sich die klassischen Bilder ändern. Alles scheint möglich am 13. September. Diesen frischen Wind wollen Udo Woidneck (v.l.), Julia Hartbecke, Ugur Ince nutzen.



Unter anderem standen Rede und Antwort auf dem Podium, von links: Christoph Wiesmann, Abteilungsleiter des Kundencenters der Hattinger Wohnungsgenossenschaft Hwg, und Manfred Lehmann, SPD-Stadtverbandsvorsitzender und Leiter der Diskussion. Foto: Uwe Fry

Der Bestand reduziert sich

Forum diskutierte über Wohnen in Hattingen

„Wohnen in Hattingen“ war das Thema der SPD. Im Rahmen des SPD-Forums diskutierten Vertreter von Hattinger Wohnungsgenossenschaft Hwg und EN-Wohnen, Christoph Wiesmann und Alexander Dyck, mit der Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses, Melanie Witte-Lonsing (SPD), und dem Bürgermeisterkandidaten der SPD, Frank Mielke.

Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Frage, welche Art von Wohnraum in Hattingen vorrangig gebraucht wird. Besonders wichtig sei, da waren sich die Beteiligten einig, dass er bezahlbar bleiben muss. Aber der Bestand an geförderten Wohnungen wird sich bis 2025 auf nur noch 600 reduzieren. Klar, auch hochwertige Mietwohnungen finden in Hattingen ihre Abnehmer und gehören zum richtigen „Mix“ dazu. Aktuell fehlen aber insbesondere günstige Wohnungen für Familien mit Kindern und seniorengerechte kleinere Wohnungen.

Die Diskussion brachte verschiedene Ideen zur öffentlichen Förderung. Frank Mielke forderte Verbesserungen bei den Förderungsbedingungen für Neubauten. Die Wohnungsbaugenossenschaften verwiesen auf die geringe Nutzung der Zuschussmöglichkeiten durch Wohngeld. Hier stellen bisher offensichtlich bei weitem nicht alle Berechtigten auch einen entsprechenden Antrag. Die SPD in Hattingen wird dieses Thema aufgreifen.

Vergabe von geeigneten Grundstücken im Erbbaurecht

Darüber hinaus können günstige Wohnungen nur entstehen, so die Fachleute, wenn auch preiswerte Grundstücke angeboten werden. Dazu bietet sich die Vergabe von geeigneten Grundstücken im Erbbaurecht an. Das senkt die Kosten und stellt sicher, dass nur geförderter Wohnraum entsteht. Dazu verwies Melanie Witte-Lonsing auf die Hattinger Besonderheit, dass bei Projekten ab 10 Wohneinheiten eine Sozialquote von 25 Prozent geförderter Wohnungen eingehalten werden müsse. Die SPD-Fraktion hatte das im Rat durchgesetzt. Hattingen ist damit Vorreiter im EN-Kreis.

Die Frage nach „studentischem“ Wohnraum in Hattingen beantwortete die HWG mit dem Hinweis auf ein bereits laufendes Projekt. Dabei vermietet die Hwg Wohnungen im Vorfeld von Sanierungen mit befristeten Verträgen für wenig Geld an junge Leute. Derzeit gibt es rund 100 entsprechende Verträge. Ob und in welcher Form ein Studentenwohnheim in Hattingen umsetzbar wäre, blieb erst mal offen. Auch die Besucher kamen zu Wort. Mit der Anregung eines verbesserten „Leerstandsmanagements“ könne man bestehenden Wohnraum schneller wieder nutzen. Und mit einer deutlichen Beschleunigung von Baugenehmigungen könnten viele Projekte, die heute schon in der Vorbereitung sind, endlich auch begonnen werden.

Mit großer Einmütigkeit

Kreisverband der FDP wählt neuen Vorstand

Mit großer Geschlossenheit wählten die Mitglieder der FDP Ennepe-Ruhr auf ihrem ordentlichen Kreisparteitag einen neuen Vorstand. Der Kreisverband der FDP freut sich über einen deutlichen Mitgliederzuwachs im Kreisgebiet und geht zuversichtlich in die anstehenden Kommunalwahlen.

Ohne Gegenstimme wurde Michael Schwunk aus Schwelm zum Kreisvorsitzenden für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Im übrigen haben die Mitglieder ein neues Team ebenfalls mit großer Einmütigkeit zusammengestellt. Zum neuen stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurde –neben dem Landtagsabgeordneten der FDP Bodo Middeldorf– Robin Thiele aus Hattingen gewählt. Neue Schatzmeisterin wurde Julia Jüngermann aus dem Ortsverband in Schwelm.

Gleich drei neue Beisitzer verstärken das Team der Kreis-FDP: Anna Neumann aus Hattingen und die neuen Ortsvorsitzenden aus Herdecke Christopher Huck und Jan Pohl aus Witten. Ebenfalls mit herausragenden Ergebnissen wurden Andre Menninger (Wetter), Robin Berg (Hattingen) und Klaus Muck (Ennepetal) wiedergewählt.

Die Kreispartei sieht sich gut gerüstet für den Kommunalwahlkampf. Schon früh und eindeutig habe sich der Kreisverband von einer Zusammenarbeit mit der AFD distanziert. Die FDP setze vielmehr auf eine bürgernahe Politik für die Städte im Kreis. Der Kreisvorsitzende hob zudem die aufklärende Rolle der FDP bei den Skandalen zu den Rettungsgebühren und der VER hervor. Leider zahle der Bürger am Ende immer die Zeche. So sei bei den Rettungsgebühren ein Schaden von 6 Millionen Euro eingetreten. Der Landrat habe nicht nur beim Krisenmanagement versagt, sondern zeige auch keine nachhaltigen Konsequenzen für diese Versäumnisse der Vergangenheit.



Der neue FDP-Kreisvorstand (v.l.): Bodo Middeldorf, Robin Berg, Anna Neumann, Christopher Huck, Klaus Muck, Michael Schwunk, Julia Jüngermann, Robin Thiele, Jan Pohl, Andre Menninger.

Trinkwasser könnte verkeimen

(pen) Aufgrund der Corona-Krise ist das öffentliche Leben so gut wie stillgelegt. In Schulen, Kitas, Turn- und Sportstätten, Hotels, Gaststätten, Jugendherbergen oder in anderen nicht oder nur wenig genutzte Einrichtungen besteht die Gefahr der Verkeimung des Trinkwassers. Darauf weist jetzt die Kreisverwaltung hin.

Bakterien wie Legionellen vermehren sich in stehendem Wasser gut, warnt das Gesundheitsamt. Daher sollte nicht vergessen werden, die Wasserhähne regelmäßig zu öffnen. Vorgeschrieben ist es, alle Entnahmestellen, also jeden Wasserhahn und jeden Duschkopf, mindestens alle drei Tage zu öffnen.

Bei diesem Spülen sollte nacheinander sowohl kaltes wie auch heißes Wasser für mehrere Minuten laufen. Nur wer dies mache, Sorge dafür, dass das Wasser bei Inbetriebnahme der Gebäude wieder in gewohnt einwandfreier Qualität zur Verfügung stehe.



Dem Gesetz nach ist ein Mietspiegel alle zwei Jahre der Marktlage anzupassen. Er liegt in den Verwaltungen aus und ist für alle Bürger einsehbar und teils kostenlos. Grafik: Stadt Witten

Wie hoch darf sie sein?

Frage beantworten örtliche Mietspiegel

Wie hoch darf die Miete denn sein? Eine Frage, die sich Mieter wie Vermieter immer wieder stellen. Verlässliche Antworten geben die örtlichen Mietspiegel in Witten, Sprockhövel und Hattingen. Der neue Wittener Mietspiegel ist vom 1. März dieses Jahres an gültig. Er ist eine Fortschreibung des Mietspiegels von 2018.

Interessenten können ihn auf der Internetseite der Stadt Witten (Witten.de) runterladen. Gilt der Mietspiegel auch für Empfänger von staatlichen Hilfeleistungen? Nein, tut er nicht. Die Stadt klärt auf: „Für Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII gelten besondere Regelungen über die Angemessenheit der berücksichtigungsfähigen Kosten der Unterkunft. Bitte klären Sie dieses mit dem zuständigen Sozialleistungsträger ab.“ Ansprechpartner ist laut Internetseiten der Stadt Witten der Mitarbeiter Kay Wylich, E-Mail BodenWirtschaft@stadt-witten.de

In Hattingen gilt der Mietspiegel vom 1. Juni 2019. Die Broschüre bekommt man kostenlos in den Dienststellen der Stadtverwaltung, beim Mieterverein und bei „Haus und Grund“ oder kann sie unter Hattingen.de auf den eigenen Computer kopieren. Anlaufstelle ist Julia Hansen, E-Mail: j.hansen@hattingen.de In der Broschüre heißt es unter anderem: „Der mit Stand 1. Juni 2017 erstellte Mietspiegel basiert auf den Daten einer umfangreichen Umfrage bei Hattinger Vermietern sowie den örtlichen Wohnungsunternehmen. Er ist von den Herausgebern als qualifizierter Mietspiegel anerkannt worden. Der Mietspiegel stellt eine Übersicht über die ortsüblichen nicht preisgebundenen Vergleichsmieten im Stadtgebiet Hattingen für Wohnungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern dar. Er ist eine Orientierungshilfe.“

Der Mietspiegel in Sprockhövel ist noch gültig bis Ende dieses Jahres. Herausgeber sind Wohnungseigentümerversine und Mieterverein unter Mitwirkung der Stadt Sprockhövel. Der Spiegel bezieht sich auf nicht öffentlich geförderte Wohnungen. Er basiert auf einer Erhebung von 2010, wurde fortgeschrieben und gilt ebenso für alle frei finanzierten Mietwohnungen im Stadtgebiet.

INFO

Die ortsübliche Vergleichsmiete ist das Entgelt für leeren Wohnraum ohne Nebenkosten im Sinne der Betriebskostenverordnung vom 25. November 2003 (Nettokaltmiete). Sollte eine Miete vereinbart worden sein, in der Nebenkosten teils oder ganz enthalten sind, so erhöhen sich die Werte der Mietpreistabelle um die Höhe der Nebenkosten. *Mietspiegel für Hattingen*

LESEBRIEF: WAS WICHTIG IST IM LEBEN

„Gift, Saft, Schleim“: Kingt nicht gut und steht für das lateinische Wort „Virus“, was nichts weiter ist als eine niedere organische Struktur, die alleine nicht lebensfähig ist – aber eine mächtige „Struktur“, die im Falle von Corona im Augenblick fast die ganze Welt beherrscht.

Hände waschen, Abstand halten, Kontakt zu anderen meiden: Das wissen wir, auf dass die Zahl der Infizierten und damit die Zahl der Kranken und Toten sinkt. Kann man dem etwas anderes abgewinnen als Angst? Die Redaktion von „Image“ hat einen Text erhalten von einer Person, die nicht genannt werden möchte – vielleicht, weil ungewöhnliche Gedanken in einer Zeit des geistigen Gleichschrittes möglicherweise unangenehme Reaktionen hervorrufen könnten.

Bedenkenswert

Wir finden den Text aber lesen- und bedenkenswert und haben uns entschieden, ihn zu veröffentlichen.

„Es könnte sein, dass in Italiens Häfen die Schiffe für die nächste Zeit brachliegen, es kann aber auch sein, dass sich Delfine und andere Meereslebewesen endlich ihren natürlichen Lebensraum zurückholen dürfen. Delfine werden in Italiens Häfen gesichtet, die Fische schwimmen wieder in Venedigs Kanälen.

Es könnte sein, dass sich Menschen in ihren Häusern und Wohnungen eingesperrt fühlen, es kann aber auch sein, dass sie endlich wieder miteinander singen, sich gegenseitig helfen und seit langem wieder ein Gemeinschaftsgefühl erleben. Menschen singen miteinander.

Freiheitsberaubung

Es könnte sein, dass die Einschränkung des Flugverkehrs für viele eine Freiheitsberaubung bedeutet und berufliche Einschränkungen mit sich bringt, es kann aber auch sein, dass die Erde aufatmet, der Himmel an Farbkraft gewinnt und Kinder in China zum ersten Mal in ihrem Leben den blauen Himmel erblicken. Sieh Dir heute selbst den Himmel an, wie ruhig und blau er geworden ist.

Es könnte sein, dass die Schließung von Kindergärten und Schulen für viele Eltern eine immense Herausforderung bedeutet, es kann aber auch sein, dass viele Kinder seit langem die Chance bekommen, endlich selbst kreativ zu werden, selbstbestimmter zu handeln und vieles langsamer zu machen. Und auch Eltern dürfen ihre Kinder auf einer neuen Ebene kennenlernen.

Ständiges Wachstum

Es könnte sein, dass unsere Wirtschaft einen ungeheuren Schaden erleidet, es kann aber auch sein, dass wir endlich erkennen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben und dass ständiges Wachstum eine absurde Idee der Konsumgesellschaft ist. Wir sind zu Marionetten der Wirtschaft geworden. Es wurde Zeit zu spüren, wie wenig wir eigentlich tatsächlich brauchen.

Krise und Chance

Es könnte sein, dass Dich das auf irgendeine Art und Weise überfordert, es kann aber auch sein, dass Du spürst, dass in dieser Krise die Chance für einen längst überfälligen Wandel liegt, der die Erde aufatmen lässt, die Kinder mit längst vergessenen Werten in Kontakt bringt, unsere Gesellschaft enorm entschleunigt, die Geburtsstunde für eine neue Form des Miteinanders sein kann, Müllberge zumindest einmal für die nächsten Wochen reduziert und uns zeigt, wie schnell die Erde bereit ist, ihre Regeneration einzuläuten, wenn wir Menschen Rücksicht auf sie nehmen und sie wieder atmen lassen.

Wir werden wachgerüttelt, weil wir die Dringlichkeit selbst nicht erkannten. Denn es geht um unsere Zukunft. Es geht um die Zukunft unserer Kinder.“

Was bedeutet Quarantäne?

Für Kontaktpersonen, also Menschen, die engen Kontakt zu einer nachweislich mit dem Coronavirus infizierten Person hatten, wird eine 14-tägige Quarantäne angeordnet. „Dies erfolgt zunächst mündlich, wenig später dann schriftlich in Form einer sogenannten Ordnungsverfügung. Diese enthält auch alle notwendigen Hinweise inklusive der Aussage, dass die Quarantäne verpflichtend ist“, so Astrid Hinterthür, Leiterin des Fachbereiches Soziales und Gesundheit der Kreisverwaltung.

Entwickeln die Kontaktpersonen in der Zeit der Quarantäne keine Symptome, können sie ihr Zuhause nach Ablauf der 14 Tage und erfolgter Genehmigung durch das Gesundheitsamt des Ennepe-Ruhr-Kreises wieder verlassen. „Während der Quarantäne erhalten die Betroffenen täglich einen Anruf von uns. Wir dokumentieren anschließend ihre Angaben zu ihrem Gesundheitszustand“, so Hinterthür.

Wenn in der Quarantäne der engen Kontaktperson Symptome auftreten, wird auf das Coronavirus getestet. Fällt der Test positiv aus, handelt es sich um einen bestätigten Fall. Ist das Ergebnis negativ, dauert die Quarantäne dennoch bis zum vorgesehenen Termin weiter an. Wichtig hierbei ist: Symptome können tatsächlich bis zum 14. Tag auftreten, daher kann ein Test beispielsweise am 4. Tag negativ, am 14. Tag aber positiv ausfallen.

Corona-Erkrankte können aus der Quarantäne entlassen werden, wenn sie seit mindestens 48 Stunden fieberfrei und seit mindestens 24 Stunden symptomfrei sind. Ist dies der Fall, werden zwei Abstriche im Abstand von 24 Stunden durchgeführt. Nur wenn beide negativ ausfallen, kann die Quarantäne aufgehoben werden.

Alle Prüfungen abgesagt

Die Ausbreitung des Corona-Virus zwingt alle bundesdeutschen IHKs, ihre Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) für die nächsten Wochen abzusagen – auch die IHK Mittleres Ruhrgebiet.

Das heißt konkret: Alle bis zum 24. April 2020 geplanten schriftlichen und praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen Teil 1 werden abgesagt. Die Abschlussprüfungen Teil 1 werden an einem noch festzulegenden Termin nachgeholt. Alle Weiterbildungsprüfungen, die im Zeitraum bis einschließlich 24. April 2020 stattfinden sollten, werden abgesagt. Dies betrifft auch die AdA-Prüfung.

Bei Sach- und Fachkundeprüfungen erfolgt eine Risikobewertung im Einzelfall. Dazu gibt es tagesaktuell Informationen auf netzn.de.

Die IHK bleibt geöffnet

Auch in Zeiten der Corona-Krise werden die Türen der IHK Mittleres Ruhrgebiet am Ostring in Bochum nicht verschlossen. „Unsere Mitgliedsunternehmen befinden sich in der größten wirtschaftlichen Krise seit dem 2. Weltkrieg. Sie brauchen auf allen Ebenen Unterstützung. Da können wir als Dienstleister der Wirtschaft nicht die Tür hinter uns zuziehen und abtauchen“, bringt Hauptgeschäftsführer Eric Weik die Linie der IHK auf den Punkt.

Seit Tagen laufen die Telefone in der IHK heiß – der Beratungsbedarf der Unternehmen ist riesig. Insbesondere die IHK-Experten für Unternehmensförderung und Ausbildung sind besonders nachgefragt – und gelangen damit natürlich an ihre Kapazitätsgrenzen. „Jeder unserer Mitarbeiter ist grundsätzlich in der Lage, aktuelle Fragen zu beantworten und eine erste Orientierung zu geben. Es ist also zunächst einmal egal, bei wem man in der IHK anruft. Wir sind alle für Anfragen erreichbar“, betont Weik.

Die Telefonnummern aller IHK-Mitarbeiter finden sich auf <https://netzn.de>. Zusätzlicher Service: Auf ihrer Online-Plattform netzn.de hat die IHK auch alle aktuellen Informationen rund um die Coronavirus-Pandemie unter einem Button auf der Startseite gebündelt.

Image

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag,
30.04.2020

Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.04.2020

Deutschlands zweitbeliebteste Uni

Studierende und Alumni vergeben Top-Noten. Die Uni Witten/Herdecke schneidet bei StudyCheck-Ranking mit hervorragendem zweiten Platz ab - Aktuelle und ehemalige Wittener Studierende mögen ihre Uni sehr. Das zeigt das aktuelle Hochschulranking der Online-Bewertungsplattform [studycheck.de](https://www.studycheck.de). Dort erreichte die Universität Witten/Herdecke (UW/H) einen ausgezeichneten zweiten Platz und gehört somit zu den beliebtesten Universitäten Deutschlands in 2020. Auf dem ersten Platz ist die Kühne Logistics University aus Hamburg, den dritten Platz belegt die Deutsche Sporthochschule Köln.

Weiterempfehlungsrate von 100 Prozent

Besonders hoch im Kurs steht die Universität Witten/Herdecke auf der Online-Bewertungsplattform: Dort erreichte die Uni bei 83 Bewertungen eine Weiterempfehlungsrate von 100 Prozent und erhielt durchschnittlich 4,3 von 5 Sternen. Die Studierenden haben die Uni in den Kate-

gorien Studieninhalte, Dozenten, Lehrveranstaltungen, Ausstattung, Organisation sowie Bibliothek bewertet und veröffentlichten zudem Erfahrungsberichte.

„Nach dem hervorragenden zweiten Platz im vorherigen Jahr freuen wir uns sehr, dass wir in 2020 erneut zu den beliebtesten Universitäten im Hochschulranking von Studycheck gehören“, betont Präsident Prof. Dr. Martin Butzlaff. Über die Platzierung der Universitäten entscheidet ein so genannter Scorewert, der sich aus der Sternbewertung und Weiterempfehlungsrate zusammensetzt. Dieser liegt bei der Uni Witten/Herdecke in 2020 bei 9,26 (von 10).

Uni startet neuen Uni-Blog

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) startet ihren neuen Blog, das Online-Magazin für Studieninteressierte und Studierende. Auf der neuen Plattform bloggen Mitarbeitende der Abteilung Kommunikation und Marketing, Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Gastautoren und geben tiefergehende Einblicke in Themen rund um das Studi- und Unileben. Hier werden Themen ausführlich, aus ungewöhnlichen Blickwinkeln und mit unterschiedlichen Formaten beleuchtet. Website, Social Media und Pressearbeit – wer sich über Forschungsergebnisse, Veranstaltungen, Studierendenprojekte und aktuelle Geschehnisse an der Uni Witten/Herdecke informieren will, kann bereits auf verschiedene Kanäle zurückgreifen.

Themen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten

„Unser Ziel ist, Perspektiven und Facetten der Uni Witten/Herdecke aufzuzeigen, die bisher eher wenig beleuchtet wurden, aber auf die Identität der Uni einzahlen. Das können spannende Forschungsarbeiten, Projekte aber auch Initiativen sein“, erklärt Julika Franke, Abteilungsleiterin Kommunikation und Marketing. „Zum anderen möchten wir vor allem jungen Leserinnen und Lesern Service- und Unterstützungsangebote bieten, die für sie relevant sind, zum Beispiel Lerntipps oder allgemeine Ratschläge zum Studienalltag.“

Alle können mitbloggen

Thematisch dreht sich auf dem Blog alles rund um Wissenschaft und Forschung, Studium und Karriere sowie Kultur und Leben – so heißen auch die drei Kategorien des Blogs. Leserinnen und Leser können Beiträge kommentieren und in den sozialen Netzwerken teilen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, sich mit dem Blog-Team zu vernetzen. Das sei der Abteilung Kommunikation und Marketing besonders wichtig, betont Julika Franke. Denn am Blog können sich alle beteiligen. Hier geht es zum neuen Uni-Blog: blog.uni-wh.de.

Von Witten aus die Welt verändern.

Philosophie, Politik, Kultur, Wirtschaft, Management, Psychologie, Pflegewissenschaft, Medizin und Zahnmedizin. Die UW/H bildet seit 35 Jahren Gesellschaftsgestalter*innen aus!

Infotage
Frühjahr & Sommer
Jetzt anmelden:
uni-wh.de/live



Studium: uni-wh.de/willkommen
Infotage: uni-wh.de/live

Kundencenter geschlossen

Vor dem Hintergrund des von der Landesregierung beschlossenen weitreichenden Kontaktverbots sind alle BOGESTRA-Kundencenter (Bochum Hbf, Bochum Universitätsstraße, Witten, Hattingen, Gelsenkirchen ZOB) geschlossen.

Tickets können elektronisch in der „Mutti-App“ erworben werden. Außerdem können Fahrtscheine an den Automaten auf Vorrat erworben werden. Für Fragen zum Tarif, zu Linien oder Fahrzeiten kann rund um die Uhr das Service-Telefon unter der Nummer 0180 6 / 50 40 30 (Festnetz 20 Cent/Verbindung, mobil max. 60 Cent/Verbindung) angerufen werden. Für Abonnenten gibt es den telefonischen Abonentenservice unter der Nummer 0234 303-2222.



Am Büchenschütz 20 · 45527 Hattingen
☎ 02324/24950 · autohaus@kfz-heimann.de

Image

Titelbild: © Frühling in Hattingen, Foto Hattingen Marketing

Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de ☎ 023 02/98 38 980

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Ulrike Lindner, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Thomas Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u. a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwienigen, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 5 ab Ausgabe 10/2018. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

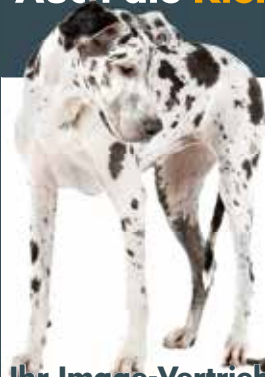
Events auf : Schloss Burg a/d Wupper



- 10.06. **Bounce** – DIE Bon Jovi Tribute Band OPEN AIR
- 11.06. **Der Fluch des Drachen** – Fantastical mit Corvus Corax
- 02.08. **A Tribute to Elvis** – Andy Kind & The Memphis Riders
- 11.08. **Fiddler's Green** – Irish Speed Folk OPEN AIR
- 12.08. **Still Collins** – Best of Genesis & Phil Collins OPEN AIR
- 13.08. **Paveier** – Urgestein des Kölschen Karneval OPEN AIR
- 25.08. **Kasalla** – DIE Kölner Karnevalsband exklusiv OPEN AIR
- 03.09. **A Tribute to ABBA** – Abba Unforgettable
- 24.09. **Comedy mit Maria Vollmer:** Tantra, Tupper & Tequila
- 08.10. **Trioglyzerin** - Stummfilmkino mit Livemusik: Nosferatu
- 22.11. **Golden Ace** - Das Magierduo

Schloss Burg a/d Wupper, Schlossplatz 2, 42659 Solingen
 Tickets: info@schlossburg.de, www.eventim.de, www.solingen-live.de

Auch die **Kleinen** kommen bei uns ganz **GROSS** raus!



Sie lesen gerade diese Anzeige?
 Das tun **180.000*** potentielle andere Leser auch!
 Sie wollen Verkaufsangebote, ein Stellenangebot,
 besondere Event oder Ihre Produktpalette bewerben?
Sprechen Sie uns an!

*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage
 – das auflagenstarke Magazin
 in Ihrer Umgebung!

Ihr Image-Vertriebsteam:

Monika Kathagen
 Telefon: 0 23 02-98 38 98-3
 E-Mail: mk@image-witten.de

Jessica Meckler
 Telefon: 0 23 02-98 38 98-7
 E-Mail: jm@image-witten.de

Image

Magazine

Wasserbank 9 - 58456 Witten - www.image-witten.de

für Witten, Sprockhövel und Hattingen

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 30.04.2020
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 15.04.2020

Wir für Sie vor Ort... **Gewinnen Sie 30 Euro**

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Sendeschluss** ist der 20.04.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel März 2020
 Die Gewinner von jeweils 30 € sind: Johann Wagner, Hattingen; Ulrike Hiby, Sprockhövel; Dietmar Fahrnun, Witten. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

Reiseservice
 Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
 45549 Sprockhövel
 Mobil: 0173 8911748
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

Ihr NEUER WEG zu uns:
www.renault-kost.de
 Neuwagen / Werkstatt
 Service / Gebrauchtwagen
 Wo sind wir denn zufrieden wenn Sie begeistert kaufen!

AUTOHAUS KOST
 Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
 Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

www.Camp-Zeit.de
 Dachzelt- &
 Faltcaravanvermietung
 Tel. 0163-5684953

akf bank
 der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
 Niederlassung Witten
 T +49 (0) 2302 2821-100
t.druecke@akf.de

DUO
 Optik & Akustik
 Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
 45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

zertifiziert nach DIN EN 16763

NEU 0 % Finanzierung
 und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
 Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

Party-Service
 Wir lieben Lebensmittel.

0 23 02/97 20 26
www.party-service-gruetter.de

EDEKA Markt Dominik Grütter
 Wittener Straße 12 · 58456 Witten-Herbode

Auto & Freizeit Johnsen UG
 (haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
 Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
 02336 913092 • 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de